



Statistischer Bericht



Investitionen im Baugewerbe im Freistaat Sachsen

2017

E II 3 – j/17, E III 3 – j/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Januar 2019

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3074

Statistischer Bericht - E II 3 -j/17, E III 3 -j/17
Investitionen im Baugewerbe im Freistaat Sachsen 2017
Jahr 2017

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe \(WZ 41.2, 42, 43.1 und 43.9\)](#)
2. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
3. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
6. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
7. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
8. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
9. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
10. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
11. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
12. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
13. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
14. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
15. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
16. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe \(WZ 43.2 und 43.3\)](#)
17. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen in Erschließung von Grundstücken; Bauträger \(WZ 41.1\)](#)
18. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
19. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
20. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
21. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
22. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
23. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
24. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
25. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
26. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
27. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
28. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
29. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
30. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
31. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)

Abbildungen

1. [Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
2. [Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Art der Investitionen](#)
3. [Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
5. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
7. [Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Art der Investitionen](#)
8. [Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
9. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
10. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anhang

1. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe](#)
2. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bauen/Baugewerbe/Investbaugewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 03.08.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes für das Jahr 2017 veröffentlicht.

Seit 2009 wird in den Baugewerbestatistiken die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) benutzt. Das ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 der Kommission vom 20. Dezember 2006²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Da durch das ProdGewStatG die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Zusammenhang mit den Baugewerbestatistiken festgeschrieben sind, umfasst das Baugewerbe nach der WZ 2008 die Wirtschaftszweige 41 (Hochbau), 42 (Tiefbau) und 43 (Vorbereitende Bauarbeiten, Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe).

Zu Vergleichszwecken und zur Bildung langer Reihen werden für die Jahre seit 1991 methodisch vergleichbare rückgerechnete Ergebnisse veröffentlicht. Das betrifft die mehrfach geänderten Wirtschaftszweigklassifikationen, Währungsangaben und Berichtskreisabgrenzungen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft.

2) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006, die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert.

Erläuterungen

Die „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes“ wird einmal im Jahr (in der Jahresmitte) für das jeweils abgeschlossene Berichtsjahr durchgeführt. Auf Grund des Inhaltes dieser Statistik erfolgt die Bereitstellung der Ergebnisse am Ende des Erhebungsjahres, das heißt knapp 12 Monate nach dem Berichtszeitraum. Diese Statistik liefert zum einen wichtige Ergebnisse zur mittel- und langfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage im Baugewerbe (Investitionstätigkeit), zum anderen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Ergebnisse gehen in die strukturellen Unternehmensstatistiken der EU ein (EURO-STAT). Das hat wiederum indirekte Auswirkungen auf die Wirtschaftstätigkeit in der Bundesrepublik (Vergabe von diversen Mitteln der EU).

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (EG-VO Nr. 58/97) (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 (ABl. EU Nr. L 97 S. 13).

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 41.2 (Hochbau), 42 (Tiefbau) und 43.1 sowie 43.9 (Vorbereitende Bauarbeiten und sonstige spezialisierte Bau-tätigkeiten) werden mit dem Formblatt „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes“ und die Unternehmen der Wirtschaftszweige 43.2 (Bauinstallation), 43.3 (Sonstiger Ausbau) und 41.1 (Erschließung von Grundstücken, Bauträger) mit dem Formblatt „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes“ befragt. Die Erhebung umfasst alle Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit Sitz im Freistaat Sachsen.

Methodische Hinweise

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen. Angaben über Unternehmen und tätige Personen beziehen sich auf den Stand Ende September des jeweiligen Berichtsjahres.

Ab dem Berichtsjahr 1998 werden nur noch Unternehmen mit einem vollen Geschäftsjahr erfasst, wobei das Geschäftsjahr vom Kalenderjahr abweichen kann. Früher wurden auch Unternehmen mit unvollständigem Geschäftsjahr befragt (Neugründungen, Schließungen).

Die Angaben in den Tabellen mit Umsatzgrößenklassen sind deshalb mit Veröffentlichungen der Jahre vor 2000 nicht direkt vergleichbar.

Definitionen

Unternehmen

Das Unternehmen ist die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufzustellen hat, einschließlich aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u. Ä. sowie aller „nichtproduzierenden“ Teile (z. B. Handels- und Vertriebsabteilungen; Konstruktionsabteilungen usw.),

jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften.

Tätige Personen

Tätige Personen sind: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige (soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Personen, Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Vorstandsmitglieder, Direktoren und Volontäre, außerdem Personen, die durch Arbeitnehmerüberlassungsverträge auf Baustellen und Bauhöfen tätig sind (Leiharbeiter) sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge sind ohne die Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; die Winterbau-Umlage; die Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; das gezahlte Vorruhestandsgeld und die geleisteten Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab 121. bzw. ab November 1999 ab 101. witterungsbedingter Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz).

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmen. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Sonstige Umsätze

Hierzu zählen der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen – Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse, Erlöse für

verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien, soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet), sowie der Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Umsätze aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Einrichtungen, Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte) und der Umsatz aus Handelsware.

Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer)

Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus den im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen und den sonstigen Umsätzen (ohne die selbsterstellten Anlagen und ohne die Bestandsveränderungen am Anfang oder Ende des Geschäftsjahres). Er ist mit dem Gesamtumsatz in den Betriebserhebungen des Baugewerbes vergleichbar.

Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von der Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bruttoanlageinvestitionen

Darunter versteht man die gesamten aktivierten Bruttozüge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Nach der Anlageart wird unterschieden:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstücksaufschließungskosten u. Ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Mietinvestitionen

Darunter versteht man den Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer), der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge), soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind. Zu den geleasten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden. Nicht einbezogen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von

gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

Beschaffte Software

Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung



Ergebnisdarstellung

Bauhauptgewerbe

Hoch- und Tiefbau sowie Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (WZ 41.2, 42, 43.1 und 43.9)

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich die Jahresbauleistung einschließlich der sonstigen Umsätze der in Sachsen ansässigen Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe auf 4,2 Milliarden €. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Jahresbauleistung um 9,1 Prozent. Im Hochbau gab es einen Anstieg um 8,9 Prozent und im Tiefbau um 9,2 Prozent. Die Zahl der in diesen Unternehmen tätigen Personen erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 2,4 Prozent auf 27 527. Umgerechnet auf die tätigen Personen ergibt sich damit eine Jahresbauleistung einschließlich der sonstigen Umsätze von 151 396 €, 6,3 Prozent mehr als 2016 mit 142 432 €. Im Berichtsjahr 2017 waren 529 Unternehmen in diese Statistik einbezogen, per Saldo 21 Unternehmen oder 4,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Von den in dieser

Verhältnis von Investitionen zum Umsatz, lag 2017 mit 3,8 Prozent um 0,3 Prozentpunkte höher als im Jahr 2016. Im Hochbau (41.2) betrug die Investitionsquote 2,1 Prozent und ist damit 0,4 Prozentpunkte höher. Im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.1 und 43.9) betrug sie 4,8 Prozent und stand damit 0,3 Prozentpunkte über der des Vorjahres. Im Tiefbau (42) lag die Investitionsquote bei 4,6 Prozent und ist damit um 0,4 Prozentpunkte gestiegen. Die Investitionsquote nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt die Tabelle.

92,9 Prozent der Bruttoanlageinvestitionen entfielen im Jahr 2017 auf Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebsausrüstungen (2016: 92,8 Prozent, 2015: 91,4 Prozent, 2014: 88,7 Prozent, 2013: 95,5 Prozent), 7,1 Prozent auf Grundstücke und Bauten (2016: 7,2 Prozent, 2015: 8,6 Prozent, 2014: 11,3 Prozent, 2013: 4,5 Prozent).

Damit ist der Anteil der Ausrüstungsinvestitionen wieder gestiegen. Investitionen in Grundstücke und Bauten haben 2017 weiter an Bedeutung verloren.

Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen (Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Größenklasse	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
20 - 49	33,8	32,7	33,7	33,8	34,3	35,1	38,3
50 - 99	31,0	29,3	32,1	37,0	32,0	33,0	40,3
100 – 249	25,3	29,3	32,1	35,3	37,1	26,5	34,9
250 – 499							
500 und mehr	30,9	19,9	22,2	37,7	38,9	41,3	41,5

Statistik erfassten Unternehmen hatten 479 Investitionen getätigt, 5,3 Prozent mehr als im Jahr 2016. Betrachtet man das Verhältnis der Unternehmen mit Investitionen zu den Unternehmen insgesamt, so lag der Anteil ersterer 2017 bei 90,5 Prozent, 0,9 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2016 mit 89,6 Prozent.

Die Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) beliefen sich im Jahr 2017 auf 151,2 Millionen €. Im Vergleich zu 2016 mit 128,6 Millionen € ist die ausgewiesene Investitionssumme um 22,6 Millionen € oder 17,6 Prozent gestiegen. Der Hochbau (41.2) erzielte 27,8 Millionen € an Investitionen, 30,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf den Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.1 und 43.9) entfielen 57,5 Millionen € an Investitionen, 16,1 Prozent mehr als 2016. Im Tiefbau (42) wurden 65,9 Millionen € in Sachanlagen investiert und damit 14,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person lagen 2017 bei 5 486 €. Das sind 14,9 Prozent oder 710 € mehr als im Vorjahr mit 4 776 €. Die Investitionsquote, das

Im Jahr 2017 betrug der Wert für neu gemietete und gepachtete Sachanlagen (Mietinvestitionen) 7,8 Millionen €. Dieser Wert ist damit gegenüber dem Vorjahr um 16,0 Prozent gestiegen. Die Zahl der Unternehmen mit Mietinvestitionen belief sich auf 50 (2016: 42, 2015: 50, 2014: 39, 2013: 48 Unternehmen).

Ausbaugewerbe

Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (WZ 43.2 bis 43.3) und 41.1 (Erschließung von Grundstücken, Bauträger) werden mit den Formblättern zum Ausbaugewerbe befragt.

Die in Sachsen ansässigen Unternehmen der Bauinstallation und des Sonstigen Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen erwirtschafteten im Berichtsjahr 2017 einen Gesamtumsatz von 2,3 Milliarden €. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um 7,7 Prozent. Da sich die Zahl der in diesen Unternehmen tätigen Personen mit 20 110 um 5,4 Prozent erhöhte und damit weniger als der Gesamtumsatz gewachsen ist, hat sich der Gesamtumsatz

je tätiger Personen mit 112 542 € gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent erhöht. Der Bereich Bauinstallation erreichte eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von 4,2 Prozent und der sonstige Ausbau von 19,8 Prozent.

Im Berichtsjahr 2017 waren 477 Unternehmen in diese Statistik einbezogen, per Saldo 32 Unternehmen oder 7,2 Prozent mehr als im Vorjahr. 423 der in dieser Statistik erfassten Unternehmen haben Investitionen getätigt, 4,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Betrachtet man auch hier das Verhältnis der Unternehmen mit Investitionen zu den Unternehmen insgesamt, so lag der Anteil ersterer 2017 bei 88,7 Prozent und damit niedriger als das Niveau des Jahres 2016 mit 90,8 Prozent. In den Jahren 2001 bis 2004 lag dieser Anteil bei etwa 80 Prozent, 2005 bis 2007 bei 85 Prozent und 2008 bis 2015 bei 88 bis 89 Prozent, zum Vergleich 1995: 88 Prozent.

Die Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) betragen 50,8 Millionen €, 28,5 Prozent oder 11,2 Millionen € mehr als im Jahr 2016.

Auf die Bauinstallation (43.2) entfielen 31,8 Millionen € an Investitionen, 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr (2016 gegenüber 2015: 1,7 Prozent). Im Sonstigen Ausbau (43.3) stiegen die Investitionen im gleichen Zeitraum um 96,3 Prozent auf 19,0 Millionen € (2016 gegenüber 2015: -6,9 Prozent). Die Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person lagen 2017 bei 2 527 €. Das sind 21,8 Prozent oder 453 € mehr als im Vorjahr mit 2 074 €.

Die Investitionsquote lag im Jahr 2017 mit 2,2 Prozent um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. In der Bauinstallation betrug die Investitionsquote 1,9 Prozent und im Sonstigen Ausbaugewerbe 3,3 Prozent. Die Investitionsquote nach Beschäftigtengrößenklassen im Ausbaugewerbe zeigt die Tabelle unten. Auf Maschinen und maschinelle Anlagen entfielen im Jahr 2017 87,2 Prozent der Investitionen (2016: 83,9 Prozent, 2015: 74,1 Prozent, 2014: 83,1 Prozent, 2013: 87,0 Prozent), auf Grundstücke und Bauten 12,8 Prozent (2016: 16,1 Prozent, 2015: 25,3 Prozent, 2014: 16,9 Prozent, 2013: 13,0 Prozent).

Damit haben die Ausrüstungsinvestitionen im Ausbaugewerbe weiter an Bedeutung gegenüber den Investitionen in Grundstücke und Bauten gewonnen.

Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen (Mietinvestitionen) belief sich im Jahr 2017 auf 4,2 Millionen € und verringerte sich um 34,7 Prozent.

38 Unternehmen haben Mietinvestitionen getätigt (2016: 35, 2015: 34, 2014: 37, 2013: 38 Unternehmen).

Die Daten für die WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger wurden in den Tabellen nach Wirtschaftszweigen mit allen Merkmalen separat ausgewiesen. In der Tabelle 17 ist eine Zeitreihe seit Einführung des Wirtschaftszweiges 2008 dargestellt.

Weibliche tätige Personen im Baugewerbe

Im Berichtsjahr 2017 wurden im Rahmen der Jahresehebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe wieder die tätigen Personen nach dem Geschlecht erfragt. Es zeigte sich, dass die 2002 ermittelten Frauenanteile im Baugewerbe auch 2003 bis 2009 in gleicher Größenordnung mit leichter Anstiegstendenz beobachtet wurden.

Seit 2010 stagniert der Frauenanteil im Baugewerbe. Insgesamt lag die Frauenbeschäftigungsquote in den Unternehmen des Baugewerbes mit 20 oder mehr tätigen Personen 2017 bei 10,5 Prozent (2016: 10,3 Prozent, 2015: 10,3 Prozent, 2014: 10,1 Prozent, 2013: 9,9 Prozent). Im Bauhauptgewerbe sind 2017 von den 27 572 tätigen Personen 2 535 oder 9,2 Prozent weiblich. 2009 hatte der Frauenanteil noch 9,9 Prozent betragen (2016: 9,1 Prozent, 2015: 9,2 Prozent, 2014: 8,8 Prozent, 2013: 8,7 Prozent).

Von den 20 110 tätigen Personen im Ausbaugewerbe sind 2 427 bzw. 12,1 Prozent weiblich (2016: 11,8 Prozent, 2015: 11,5 Prozent, 2014: 11,6 Prozent, 2013: 11,1 Prozent).

Im Wirtschaftszweig Erschließung von Grundstücken, Bauträger sind von den 174 tätigen Personen 60 bzw. 34,5 Prozent weiblich.

Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen (Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Größenklasse	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
20 - 49	20,2	19,0	20,2	17,7	20,2	21,02	25,9
50 - 99	19,7	19,5	18,8	19,3	19,0	19,4	19,6
100 - 249	15,6	11,0	14,1	16,6	22,8	10,8	15,5
250 und mehr	5,1	17,6	5,6	12,7	14,2	13,8	17,3

[Inhalt](#)**1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe (WZ 41.2, 42, 43.1 und 43.9)**

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen	Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person
			1 000 €	€	€		1 000 €	€
1991	501	75 103	1 043 204	3 551 938	47 294	481	342 325	4 558
1992	592	70 715	1 216 990	4 226 250	59 765	576	414 766	5 866
1993	1 031	83 402	1 495 195	5 142 882	61 664	955	409 813	4 914
1994	1 316	97 154	1 852 889	7 277 395	74 906	1 226	389 534	4 010
1995	1 467	96 856	1 885 742	7 386 775	76 266	1 315	326 482	3 371
1996	1 479	90 411	1 738 415	6 978 666	77 188	1 321	248 663	2 750
1997	1 357	78 783	1 530 372	6 374 797	80 916	1 236	204 140	2 591
1998	1 242	66 492	1 294 794	5 277 185	79 366	1 098	156 041	2 347
1999	1 119	62 676	1 273 775	5 167 179	82 443	959	182 550	2 913
2000	909	52 768	1 092 278	4 542 194	86 079	775	166 969	3 164
2001	727	41 588	867 725	3 788 459	91 095	618	114 649	2 757
2002	594	34 681	734 212	3 070 372	88 532	503	90 788	2 618
2003	589	33 957	774 042	3 350 714	98 675	470	97 357	2 867
2004	543	30 597	695 372	3 186 735	104 152	433	78 876	2 578
2005	474	27 223	593 023	2 610 557	95 895	373	68 946	2 533
2006	478	27 558	604 417	3 101 956	112 561	381	71 805	2 606
2007	451	26 188	601 354	2 670 232	101 964	381	86 481	3 302
2008	428	26 172	638 099	3 015 814	115 231	362	100 840	3 853
2009	425	25 872	646 772	3 035 096	117 312	363	88 636	3 426
2010	441	26 380	648 588	2 921 241	110 737	369	90 915	3 446
2011	457	25 753	657 660	3 239 749	125 801	399	99 146	3 850
2012	467	25 589	658 906	3 307 387	129 250	404	93 146	3 640
2013	483	26 473	688 937	3 487 069	131 722	432	105 155	3 972
2014	472	25 457	699 338	3 459 454	135 894	424	123 280	4 843
2015	484	25 893	733 615	3 577 452	138 163	431	126 683	4 893
2016	508	26 929	787 849	3 726 025	138 365	455	128 604	4 776
2017	529	27 572	834 316	3 954 058	143 408	479	151 247	5 486

[Inhalt](#)**2. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleis		
			insgesamt	darunter weiblich		Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abgerechneten Bauten am	
							Anfang	Ende
								1 000
11	Chemnitz, Stadt	21	2 157	325	84 270	364 469	36 713	26 377
21	Erzgebirgskreis	64	2 783	199	78 099	299 621	84 790	.
22	Mittelsachsen	54	2 172	191	61 021	295 104	80 601	.
23	Vogtlandkreis	32	2 212	238	75 701	502 317	149 413	.
24	Zwickau	50	1 968	180	56 099	239 642	81 027	121 756
12	Dresden, Stadt	31	1 761	175	55 528	249 729	107 372	159 903
25	Bautzen	42	2 561	209	77 194	398 959	187 862	192 932
26	Görlitz	35	1 768	123	45 734	175 762	53 219	.
27	Meißen	44	2 176	194	69 915	281 853	51 565	.
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	39	1 859	161	51 196	239 173	96 294	.
13	Leipzig, Stadt	39	2 230	217	71 879	323 968	51 808	75 504
29	Leipzig	39	1 770	152	49 066	261 670	84 250	.
30	Nordsachsen	39	2 155	171	58 615	263 819	87 462	.
	Sachsen	529	27 572	2 535	834 316	3 896 085	1 152 377	1 370 198

Jahr 2017

leistung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahresbau- leistung im Ausland erbracht	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau					
€			€	1 000 €			
-	354 133	36 021	361 264	167 484	-	Chemnitz, Stadt	11
.	317 385	102 946	319 401	114 769	.	Erzgebirgskreis	21
.	300 287	170 567	300 967	138 567	.	Mittelsachsen	22
.	520 076	363 416	520 480	235 298	.	Vogtlandkreis	23
-	280 371	196 402	282 223	143 406	11 206	Zwickau	24
-	302 260	134 445	305 763	173 630	2 601	Dresden, Stadt	12
-	404 028	186 133	405 815	158 460	.	Bautzen	25
.	186 356	76 370	187 453	106 025	-	Görlitz	26
.	302 423	146 196	313 161	143 916	.	Meißen	27
.	251 644	119 872	255 228	137 293	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
-	347 664	141 082	355 487	159 411	6 020	Leipzig, Stadt	13
.	269 267	108 026	283 868	160 377	.	Leipzig	29
.	280 434	112 906	283 191	131 411	.	Nordsachsen	30
2 423	4 116 329	1 894 381	4 174 302	151 396	31 396	Sachsen	

[Inhalt](#)**3. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Tätige Personen	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Unternehm. mit Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	Bruttozugänge a	
				1 000 €	€		je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
							€	%
11	Chemnitz, Stadt	21	2 157	371 601	172 277	20	10 588	6,1
21	Erzgebirgskreis	64	2 783	301 637	108 386	58	4 454	4,1
22	Mittelsachsen	54	2 172	295 784	136 180	51	4 324	3,2
23	Vogtlandkreis	32	2 212	502 720	227 269	29	4 191	1,8
24	Zwickau	50	1 968	241 493	122 710	42	4 817	3,9
12	Dresden, Stadt	31	1 761	253 232	143 800	28	5 193	3,6
25	Bautzen	42	2 561	400 746	156 480	38	6 402	4,1
26	Görlitz	35	1 768	176 859	100 033	31	4 271	4,3
27	Meißen	44	2 176	292 591	134 463	42	4 660	3,5
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39	1 859	242 757	130 585	35	5 064	3,9
13	Leipzig, Stadt	39	2 230	331 791	148 785	32	4 091	2,7
29	Leipzig	39	1 770	276 272	156 086	39	7 266	4,7
30	Nordsachsen	39	2 155	266 576	123 701	34	6 146	5,0
	Sachsen	529	27 572	3 954 058	143 408	479	5 486	3,8

Jahr 2017

in Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
2 157	-	20 681	22 838	.	-	Chemnitz, Stadt	11
.	.	11 958	12 395	.	-	Erzgebirgskreis	21
.	.	9 352	9 392	37	-	Mittelsachsen	22
.	-	.	9 270	.	-	Vogtlandkreis	23
2 160	.	.	9 479	-	.	Zwickau	24
21	-	9 123	9 144	-	-	Dresden, Stadt	12
.	.	16 008	16 395	.	-	Bautzen	25
80	-	7 472	7 551	.	-	Görlitz	26
.	.	9 745	10 140	.	-	Meißen	27
.	.	8 265	9 414	917	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
.	.	9 054	9 123	.	-	Leipzig, Stadt	13
888	.	.	12 861	.	-	Leipzig	29
.	-	.	13 245	.	-	Nordsachsen	30
9 933	730	140 584	151 247	4 095	.	Sachsen	

[Inhalt](#)**4. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
11	Chemnitz, Stadt	1 027	.	457	2	.	.
21	Erzgebirgskreis	1 053	-	71	5	552	198
22	Mittelsachsen	968	.	47	10	534	246
23	Vogtlandkreis	811	-	58	4	660	298
24	Zwickau	580	-	115	1	.	.
12	Dresden, Stadt	1 264	-	112	4	.	.
25	Bautzen	5 346	.	63	5	699	273
26	Görlitz	465	-	27	3	176	100
27	Meißen	1 902	.	429	2	.	.
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1 070	.	79	2	.	.
13	Leipzig, Stadt	832	-	100	3	705	316
29	Leipzig	1 886	-	46	5	916	518
30	Nordsachsen	797	.	102	4	1 646	764
	Sachsen	18 002	1 323	1 705	50	7 817	284

[Inhalt](#)

5. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen
11	Chemnitz, Stadt	5,0	6,1	9,1	33,7	11,1	26,0
21	Erzgebirgskreis	1,6	0,5	7,1	-0,1	7,4	12,5
22	Mittelsachsen	3,8	2,3	5,7	2,9	6,2	25,0
23	Vogtlandkreis	-5,9	2,0	5,7	3,3	-6,5	-12,6
24	Zwickau	6,4	4,9	11,0	-4,7	-4,5	16,1
12	Dresden, Stadt	24,0	12,6	9,6	17,5	27,3	21,8
25	Bautzen	13,5	4,4	6,8	12,5	22,6	49,6
26	Görlitz	9,4	5,6	6,8	1,4	6,9	33,9
27	Meißen	4,8	0,3	2,8	-5,8	5,0	-4,1
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	1,4	5,3	16,1	-	6,0
13	Leipzig, Stadt	-2,5	-8,5	2,1	4,2	-5,9	-23,2
29	Leipzig	-4,9	1,1	-1,1	3,4	2,6	31,4
30	Nordsachsen	8,3	3,9	5,8	-0,2	9,7	66,7
	Sachsen	4,1	2,4	5,9	6,1	5,3	17,6

[Inhalt](#)**6. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbaulei-		
			insgesamt	darunter weiblich		Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abge- rechneten Bauten am	
							Anfang	Ende
								1 000
	Bauhauptgewerbe	529	27 572	2 535	834 316	3 896 085	1 152 377	1 370 198
41	Hochbau	172	7 767	727	221 577	1 325 971	488 247	596 892
41.2	Bau von Gebäuden	172	7 767	727	221 577	1 325 971	488 247	596 892
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilebau)	169	7 389	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilebauten	3	378	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	178	10 693	953	339 587	1 402 770	481 603	.
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	79	5 563	475	181 507	789 284	329 653	.
42.11	Bau von Straßen	65	3 889	346	116 948	478 996	130 907	.
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	618	50	24 417	80 130	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	4	1 056	79	40 142	230 158	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	67	3 517	342	112 893	415 478	73 504	97 774
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	46	2 339	219	70 265	263 098	55 380	76 170
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	21	1 178	123	42 628	152 380	18 125	21 604
42.9	Sonstiger Tiefbau	32	1 613	136	45 187	198 009	78 446	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	32	1 613	136	45 187	198 009	78 446	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	179	9 112	855	273 151	1 167 344	182 527	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	20	1 882	296	72 735	330 746	30 174	.
43.11	Abbrucharbeiten	10	358	.	9 441	43 846	15 798	27 094
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	10	1 524	.	63 294	286 901	14 376	.
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	159	7 230	559	200 417	836 597	152 353	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	48	1 574	130	42 661	177 678	30 752	33 153
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	42	1 416	112	38 208	164 313	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	158	18	4 453	13 365	.	.
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	111	5 656	429	157 756	658 920	121 601	.
43.99.1	Gerüstbau	19	.	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	90	4 877	354	134 943	596 323	119 374	.

Jahr 2017

istung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahresbau- leistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahresbau- leistung im Ausland erbracht	Wirtschaftszweig	WZ 2008
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau					
€			€	1 000 €			
2 423	4 116 329	1 894 381	4 174 302	151 396	31 396	Bauhauptgewerbe	
2 269	1 436 885	1 343 983	1 442 251	185 690	.	Hochbau	41
2 269	1 436 885	1 343 983	1 442 251	185 690	.	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.	.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.	.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
.	1 491 247	61 383	1 518 457	142 005	6 842	Tiefbau	42
.	840 234	.	845 395	151 967	5 377	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
.	514 280	.	518 566	133 342	-	Bau von Straßen	42.11
-	.	-	79 483	128 613	5 377	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
-	.	.	247 346	234 229	-	Brücken- und Tunnelbau	42.13
-	439 748	.	460 781	131 015	1 465	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
-	283 889	.	294 947	126 100	1 465	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
-	155 859	-	165 834	140 776	-	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
.	211 265	22 076	212 281	131 606	-	Sonstiger Tiefbau	42.9
-	-	-	-	-	-	Wasserbau	42.91
.	211 265	22 076	212 281	131 606	-	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
.	1 188 197	489 015	1 213 594	133 186	.	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
.	348 072	46 742	367 784	195 422	-	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
-	55 142	46 742	60 166	168 061	-	Abbrucharbeiten	43.11
.	292 930	-	307 617	201 848	-	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	-	-	-	-	-	Test- und Suchbohrung	43.13
.	840 125	442 273	845 810	116 986	.	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
-	180 078	180 035	180 630	114 759	.	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
-	.	167 206	167 771	118 482	.	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
-	.	12 830	12 859	81 386	-	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
.	660 046	262 238	665 180	117 606	22 653	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
.	.	.	.	.	.	Gerüstbau	43.99.1
.	.	.	.	.	.	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
.	595 507	197 949	600 393	123 107	16 640	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

[Inhalt](#)**7. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge	
							je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
							€	%
	Bauhauptgewerbe	529	27 572	3 954 058	143 408	479	5 486	3,8
41	Hochbau	172	7 767	1 331 337	171 409	159	3 583	2,1
41.2	Bau von Gebäuden	172	7 767	1 331 337	171 409	159	3 583	2,1
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	169	7 389	.	.	157	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	3	378	.	.	2	.	.
42	Tiefbau	178	10 693	1 429 981	133 731	167	6 160	4,6
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	79	5 563	794 445	142 809	72	6 059	4,2
42.11	Bau von Straßen	65	3 889	483 282	124 269	60	5 526	4,4
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	618	80 864	130 848	9	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	4	1 056	230 299	218 086	3	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	67	3 517	436 512	124 115	64	5 598	4,5
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	46	2 339	274 157	117 211	44	5 420	4,6
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	21	1 178	162 355	137 823	20	5 951	4,3
42.9	Sonstiger Tiefbau	32	1 613	199 025	123 388	31	7 736	6,3
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	32	1 613	199 025	123 388	31	7 736	6,3
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	179	9 112	1 192 741	130 898	153	6 315	4,8
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	20	1 882	350 457	186 215	17	13 450	7,2
43.11	Abbrucharbeiten	10	358	48 870	136 508	8	17 436	12,8
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	10	1 524	301 588	197 892	9	12 514	6,3
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	159	7 230	842 282	116 498	136	4 458	3,8
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	48	1 574	178 229	113 233	41	2 163	1,9
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	42	1 416	164 853	116 422	36	2 237	1,9
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	158	13 376	84 658	5	1 500	1,8
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	111	5 656	664 054	117 407	95	5 097	4,3
43.99.1	Gerüstbau	19	.	.	.	14	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	2	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	90	4 877	601 210	123 275	79	4 985	4,0

Jahr 2017

an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Wirtschaftszweig	WZ 2008
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
9 933	730	140 584	151 247	4 095	.	Bauhauptgewerbe	
5 477	45	22 307	27 829	2 427	-	Hochbau	41
5 477	45	22 307	27 829	2 427	-	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.	.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.	.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
1 804	564	63 503	65 871	120	.	Tiefbau	42
1 278	531	31 897	33 706	.	.	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
1 038	531	19 922	21 490	.	.	Bau von Straßen	42.11
.	.	.	.	.	.	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
.	.	.	.	.	.	Brücken- und Tunnelbau	42.13
.	-	.	19 688	-	-	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
-	-	12 677	12 677	-	-	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
.	-	.	7 010	-	-	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
.	.	.	12 478	.	-	Sonstiger Tiefbau	42.9
-	-	-	-	-	-	Wasserbau	42.91
.	.	.	12 478	.	-	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
2 653	121	54 773	57 546	1 548	-	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
.	-	.	25 313	.	-	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
.	-	.	6 242	-	-	Abbrucharbeiten	43.11
.	-	.	19 071	.	-	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	-	-	-	-	-	Test- und Suchbohrung	43.13
.	121	.	32 233	.	-	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
.	.	.	3 404	.	-	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
31	-	3 136	3 167	.	-	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
.	.	.	237	.	-	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
.	.	27 898	28 829	1 158	-	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
.	.	.	.	.	-	Gerüstbau	43.99.1
.	.	.	.	.	-	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	43.99.2
798	69	23 445	24 311	1 128	-	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

[Inhalt](#)**8. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
	Bauhauptgewerbe	18 002	1 323	1 705	50	7 817	284
41	Hochbau	2 696	.	343	17	1 564	201
41.2	Bau von Gebäuden	2 696	.	343	17	1 564	201
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	16	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	1	.	.
42	Tiefbau	5 098	.	720	16	2 868	268
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	3 311	.	118	6	436	78
42.11	Bau von Straßen	2 798	.	95	3	271	70
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	1	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	.	.	.	2	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 247	-	482	7	1 721	489
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	944	-	.	5	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	303	-	.	2	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	540	.	119	3	711	441
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	540	.	119	3	711	441
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	10 208	.	643	17	3 385	371
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	2 325	.	.	3	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	771	-	-	1	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 554	.	.	2	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	7 883	516	.	14	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	251	-	52	2	.	.
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	.	-	48	1	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	.	-	4	1	.	.
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	7 632	516	.	12	3 045	538
43.99.1	Gerüstbau	.	.	.	1	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	.	.	.	1	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	6 973	466	101	10	.	.

[Inhalt](#)
9. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr
 Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen
		Prozent					
	Bauhauptgewerbe	4,1	2,4	5,9	6,1	5,3	17,6
41	Hochbau	6,8	6,7	8,2	5,0	7,4	30,5
41.2	Bau von Gebäuden	6,8	6,7	8,2	5,0	7,4	30,5
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	7,0	7,0	8,3	3,6	7,5	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-	0,3	7,5	11,2	-	.
42	Tiefbau	5,3	3,6	8,5	5,1	9,9	14,1
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-	1,6	9,1	7,7	4,3	16,8
42.11	Bau von Straßen	-1,5	2,1	12,2	-3,1	-	12,0
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	25,0	9,4	2,5	15,3	50,0	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-20,0	-4,4	4,6	36,4	-	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	9,8	7,7	7,3	4,7	10,3	7,1
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	15,0	10,1	8,7	2,0	18,9	28,3
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	-	3,2	5,0	9,7	-4,8	-17,6
42.9	Sonstiger Tiefbau	10,3	2,5	9,0	-3,2	24,0	19,1
42.91	Wasserbau	x	x	x	x	x	x
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	10,3	2,5	9,0	-3,2	24,0	19,1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	0,6	-2,3	1,2	8,7	-1,3	16,1
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	-9,1	0,2	2,0	19,9	-15,0	26,1
43.11	Abbrucharbeiten	-	18,9	16,4	-6,4	-11,1	131,1
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-16,7	-3,4	0,1	25,6	-18,2	9,7
43.13	Test- und Suchbohrung	x	x	x	x	x	x
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	1,9	-3,0	0,9	4,6	0,7	9,3
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	9,1	7,4	7,7	6,4	7,9	-6,9
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	10,5	8,2	7,9	6,9	12,5	3,3
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	1,3	6,3	0,9	-16,7	-60,0
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	-0,9	-5,5	-0,8	4,1	-2,1	11,6
43.99.1	Gerüstbau	-	.	.	.	-12,5	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	.	.	.	-	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	-1,1	-6,3	-2,0	3,9	-	16,0

[Inhalt](#)**10. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleist			
		insgesamt	darunter weiblich		Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abge- rechneten Bauten am		
						Anfang	Ende	
							des Geschäftsjahres	
							1 000	
Unternehmen								
mit ... Beschäftigten								
20 bis 49	386	11 607	1 028	311 796	1 350 224	277 313	351 707	
50 bis 99	102	6 825	518	194 675	869 465	247 084	.	
100 bis 249	31	4 762	375	150 050	715 833	277 809	.	
250 bis 499	8	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	2	.	.	.	.	.	.
Unternehmen								
mit ... bis unter ... Umsatz								
bis unter 1 Mill. €	10	260	15	3 876	7 101	2 138	1 939	
1 Mill. € - 2 Mill. €	98	2 341	195	54 081	152 315	14 454	.	
2 Mill. € - 4 Mill. €	176	5 286	448	136 105	475 845	76 344	.	
4 Mill. € - 5 Mill. €	42	1 763	129	46 778	180 054	25 238	30 371	
5 Mill. € - 10 Mill. €	115	5 726	458	167 385	747 582	188 429	225 532	
10 Mill. € - 20 Mill. €	55	4 544	398	141 829	661 814	211 639	.	
20 Mill. € - 50 Mill. €	24	3 884	319	118 882	674 331	301 294	.	
50 Mill. € und mehr	9	3 768	573	165 379	997 044	332 840	374 541	
Insgesamt	529	27 572	2 535	834 316	3 896 085	1 152 377	1 370 198	

Jahr 2017

ung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahresbau- leistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahres- bauleistung im Ausland erbracht	Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau				
€			€		1 000 €	
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
186	1 424 804	858 788	1 436 780	123 786	8 554	20 bis 49
.	935 473	401 467	943 984	138 313	19 567	50 bis 99
.	750 266	310 358	770 462	161 794	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
-	6 901	3 742	6 901	26 542	.	bis unter 1 Mill. €
.	152 474	102 299	154 211	65 874	.	1 Mill. € - 2 Mill. €
.	490 191	267 857	492 700	93 208	4 554	2 Mill. € - 4 Mill. €
-	185 187	92 250	186 406	105 732	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
194	784 878	403 156	788 229	137 658	.	5 Mill. € - 10 Mill. €
.	725 888	273 696	745 286	164 015	.	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	732 063	324 383	746 055	192 084	9 253	20 Mill. € - 50 Mill. €
-	1 038 745	426 998	1 054 514	279 860	-	50 Mill. € und mehr
2 423	4 116 329	1 894 381	4 174 302	151 396	31 396	Insgesamt

[Inhalt](#)
11. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr
 Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleis-			
		insgesamt	darunter weiblich		Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abgerechneten Bauten am		
						Anfang	Ende	
							Proze	
Unternehmen mit ... Beschäftigten								
20 bis 49	3,8	3,7	4,2	5,9	2,9	27,6	40,2	
50 bis 99	9,7	9,4	5,1	12,4	9,7	-0,5	.	
100 bis 249	-	4,8	6,8	6,5	5,0	2,6	.	
250 bis 499	-20,0	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	-	.	.	.	.	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz								
bis unter 1 Mill. €	-16,7	-3,0	-34,8	-15,4	-13,8	x	x	
1 Mill. € - 2 Mill. €	7,7	5,5	3,2	5,8	5,4	1,6	.	
2 Mill. € - 4 Mill. €	4,1	1,9	-2,6	3,6	1,9	47,9	.	
4 Mill. € - 5 Mill. €	-12,5	-7,9	-8,5	-4,4	-14,5	-48,8	-39,0	
5 Mill. € - 10 Mill. €	10,6	11,6	19,3	13,7	7,6	21,0	23,3	
10 Mill. € - 20 Mill. €	5,8	-0,9	-	3,9	-1,5	-10,3	.	
20 Mill. € - 50 Mill. €	-	-1,0	-2,7	-2,0	-0,4	10,6	.	
50 Mill. € und mehr	12,5	1,7	6,3	12,7	26,3	19,1	12,8	
Insgesamt	4,1	2,4	3,0	5,9	6,3	8,8	17,5	

Jahr 2017

leistung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahresbau- leistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahres- bauleistung im Ausland erbracht	Beschäftigten- größenklasse Umsatzgrößen- klasse
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau				
ent						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
-72,4	5,8	9,3	6,0	2,2	21,1	20 bis 49
.	15,0	8,5	14,7	4,9	.	50 bis 99
.	11,6	27,4	10,5	5,5	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
-	-16,8	3,3	-16,8	-14,2	.	bis unter 1 Mill. €
.	6,4	10,1	6,2	0,7	.	1 Mill. € - 2 Mill. €
.	4,7	5,2	4,7	2,7	145,9	2 Mill. € - 4 Mill. €
-100,0	-12,4	-21,5	-12,9	-5,5	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
181,2	8,7	10,6	8,6	-2,7	.	5 Mill. € - 10 Mill. €
.	6,5	15,6	7,8	8,8	.	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	5,1	-1,0	3,4	4,4	148,5	20 Mill. € - 50 Mill. €
-100,0	23,4	25,1	22,9	20,8	-100,0	50 Mill. € und mehr
5,3	9,1	8,9	8,8	6,3	56,3	Insgesamt

[Inhalt](#)**12. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge	
						je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
						1 000 €	€
Unternehmen mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	386	11 607	1 362 200	117 360	345	4 730	4,0
50 bis 99	102	6 825	877 976	128 641	94	4 486	3,5
100 bis 249	31	4 762	736 029	154 563	30	5 283	3,4
250 bis 499	8	.	.	.	8	.	.
500 und mehr	2	.	.	.	2	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz							
bis unter 1 Mill. €	10	260	7 101	27 312	6	900	3,3
1 Mill. € - 2 Mill. €	98	2 341	154 052	65 806	82	2 692	4,1
2 Mill. € - 4 Mill. €	176	5 286	478 354	90 495	154	3 995	4,4
4 Mill. € - 5 Mill. €	42	1 763	181 272	102 820	42	4 479	4,4
5 Mill. € - 10 Mill. €	115	5 726	750 933	131 144	108	4 597	3,5
10 Mill. € - 20 Mill. €	55	4 544	681 211	149 914	55	6 381	4,3
20 Mill. € - 50 Mill. €	24	3 884	688 323	177 220	23	7 260	4,1
50 Mill. € und mehr	9	3 768	1 012 813	268 793	9	8 541	3,2
Insgesamt	529	27 572	3 954 058	143 408	479	5 486	3,8

Jahr 2017

an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
1 000 €						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
3 659	454	50 790	54 902	317	.	20 bis 49
854	101	29 660	30 614	680	-	50 bis 99
.	.	23 612	25 158	1 320	-	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
-	-	234	234	-	-	bis unter 1 Mill. €
.	.	6 114	6 302	.	.	1 Mill. € - 2 Mill. €
168	384	20 563	21 115	70	-	2 Mill. € - 4 Mill. €
.	.	7 591	7 897	.	-	4 Mill. € - 5 Mill. €
1 067	102	25 153	26 322	344	-	5 Mill. € - 10 Mill. €
2 219	-	26 775	28 994	.	-	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	.	23 931	28 197	2 807	-	20 Mill. € - 50 Mill. €
1 962	-	30 223	32 184	.	-	50 Mill. € und mehr
9 933	730	140 584	151 247	4 095	.	Insgesamt

[Inhalt](#)**13. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen****- Veränderung zum Vorjahr**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge an	
						je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
Prozent							
Unternehmen							
mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	3,8	3,7	3,1	-0,6	4,9	14,2	14,8
50 bis 99	9,7	9,4	9,4	0,1	10,6	5,7	5,6
100 bis 249	-	4,8	4,2	-0,6	3,4	28,1	28,9
250 bis 499	-20,0	.	.	.	-20,0	.	.
500 und mehr	-	.	.	.	-	.	.
Unternehmen							
mit ... bis unter ... Umsatz							
bis unter 1 Mill. €	-16,7	-3,0	-13,8	-11,1	-25,0	-26,7	-17,5
1 Mill. € - 2 Mill. €	7,7	5,5	5,2	-0,2	6,5	14,2	14,5
2 Mill. € - 4 Mill. €	4,1	1,9	1,9	-0,0	2,7	-0,4	-0,4
4 Mill. € - 5 Mill. €	-12,5	-7,9	-15,0	-7,7	-4,5	11,0	20,3
5 Mill. € - 10 Mill. €	10,6	11,6	7,5	-3,7	13,7	4,6	8,7
10 Mill. € - 20 Mill. €	5,8	-0,9	-0,2	0,8	10,0	30,9	29,9
20 Mill. € - 50 Mill. €	-	-1,0	-2,0	-1,0	-	44,2	45,7
50 Mill. € und mehr	12,5	1,7	25,7	23,6	12,5	5,9	-14,3
Insgesamt	4,1	2,4	6,1	3,6	5,3	14,9	10,8

Jahr 2017

an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößeklasse Umsatzgrößeklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
ent						
.	.	15,8	18,4	-37,8	.	Unternehmen mit ... Beschäftigten
.	.	23,6	15,6	-24,2	-100,0	20 bis 49
.	.	27,2	34,2	.	-	50 bis 99
.	.	.	.	.	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
-	-	-28,9	-28,9	-	-	Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
.	.	20,2	20,5	.	100,0	bis unter 1 Mill. €
.	.	2,9	1,5	-56,5	-100,0	1 Mill. € - 2 Mill. €
.	100,0	10,3	2,2	.	-100,0	2 Mill. € - 4 Mill. €
.	.	20,0	16,8	251,0	-100,0	4 Mill. € - 5 Mill. €
70,6	-	.	29,7	.	-100,0	5 Mill. € - 10 Mill. €
.	100,0	.	42,8	105,8	-	10 Mill. € - 20 Mill. €
-39,5	-	13,5	7,7	.	-	20 Mill. € - 50 Mill. €
10,5	225,9	17,8	17,6	42,6	.	50 Mill. € und mehr
						Insgesamt

[Inhalt](#)

14. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
					1 000 €	€
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	6 034	701	348	31	2 831	244
50 bis 99	6 803	539	476	12	2 841	416
100 bis 249	3 330	-	170	6	.	.
250 bis 499	1 062	.	.	1	.	.
500 und mehr	772	.	.	-	-	-
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	.	-	.	-	-	-
1 Mill. € - 2 Mill. €	437	-	26	3	22	9
2 Mill. € - 4 Mill. €	2 958	.	104	18	1 346	255
4 Mill. € - 5 Mill. €	625	.	27	2	.	.
5 Mill. € - 10 Mill. €	2 579	.	361	14	2 470	431
10 Mill. € - 20 Mill. €	6 632	.	356	9	2 817	620
20 Mill. € - 50 Mill. €	3 348	-	123	3	582	150
50 Mill. € und mehr	.	.	.	1	.	.
Insgesamt	18 002	1 323	1 705	50	7 817	284

[Inhalt](#)

15. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
	Prozent					
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	61,5	.	52,6	34,8	-7,4	-10,7
50 bis 99	155,1	.	158,7	9,1	47,6	35,0
100 bis 249	-16,0	.	91,0	50,0	.	.
250 bis 499	.	.	.	-75,0	.	.
500 und mehr	.	.	.	-	-	-
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	.	-	.	-	-	-
1 Mill. € - 2 Mill. €	8,7	-	52,9	-25,0	-92,4	-92,8
2 Mill. € - 4 Mill. €	25,6	.	-7,1	63,6	95,9	92,3
4 Mill. € - 5 Mill. €	-19,1	.	42,1	-	.	.
5 Mill. € - 10 Mill. €	75,4	100,0	179,8	-	-11,2	-20,5
10 Mill. € - 20 Mill. €	74,8	.	126,8	80,0	107,4	109,4
20 Mill. € - 50 Mill. €	66,8	-100,0	25,5	-25,0	17,3	18,5
50 Mill. € und mehr	.	.	.	-50,0	.	.
Insgesamt	47,2	-51,5	31,0	19,0	16,0	13,3

[Inhalt](#)**16. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe (WZ 43.2 und 43.3)**

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamtumsatz	Unternehmen mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen	Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person
			1 000 €			1 000 €	€
1991	328	22 404	275 387	859 702	306	69 646	3 109
1992	396	25 098	383 267	1 246 791	386	58 485	2 330
1993	606	31 584	513 511	1 678 207	561	86 852	2 750
1994	876	43 458	721 243	2 550 400	816	100 510	2 313
1995	1 093	52 472	914 849	3 194 811	966	93 624	1 784
1996	1 258	58 409	1 011 545	3 530 439	1 096	99 081	1 696
1997	1 054	50 917	912 794	3 291 498	946	78 118	1 534
1998	959	44 833	810 993	2 895 714	836	64 524	1 439
1999	881	39 855	726 047	2 577 513	745	45 680	1 146
2000	727	32 440	606 638	2 159 772	601	38 941	1 201
2001	618	26 487	510 102	1 853 152	482	28 599	1 080
2002	512	22 650	433 652	1 661 641	412	21 062	930
2003	503	21 396	410 559	1 556 898	395	23 619	1 104
2004	443	18 847	362 497	1 428 637	354	22 598	1 199
2005	393	16 952	334 348	1 313 830	334	23 121	1 364
2006	388	16 977	339 189	1 514 304	333	25 028	1 474
2007	389	17 293	365 518	1 596 207	330	33 487	1 936
2008	393	17 401	368 636	1 681 124	346	26 749	1 537
2009	410	18 034	387 778	1 715 296	367	29 281	1 624
2010	420	18 422	399 321	1 766 962	375	33 002	1 791
2011	419	18 370	412 143	1 885 991	370	35 682	1 942
2012	425	18 245	432 419	1 906 072	375	33 976	1 862
2013	427	18 230	446 287	1 918 768	363	35 724	1 960
2014	419	18 086	460 273	1 959 733	371	35 099	1 941
2015	429	18 428	482 690	1 993 888	378	39 773	2 158
2016	445	19 073	518 504	2 100 702	404	39 565	2 074
2017	477	20 110	560 855	2 263 224	423	50 822	2 527

[Inhalt](#)**17. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen in Erschließung von Grundstücken; Bauträger (WZ 41.1)**

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamtumsatz	Unternehmen mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen	Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person
			1 000 €			1 000 €	€
2008	7	242	6 819	69 071	6	976	4 033
2009	6	215	5 991	70 434	5	.	.
2010	7	256	7 063	57 327	5	.	.
2011	8	286	9 193	83 581	6	.	.
2012	7	274	7 497	63 649	7	.	.
2013	11	375	10 371	90 403	9	6 332	16 885
2014	5	187	5 405	68 995	5	.	.
2015	6	196	5 968	88 763	4	1 476	7 529
2016	6	196	5 389	94 670	5	.	.
2017	5	174	5 002	72 017	4	.	.

[Inhalt](#)**18. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person
			insgesamt	darunter weiblich			
					1 000 €		€
11	Chemnitz, Stadt	33	1 762	186	51 862	206 029	116 929
21	Erzgebirgskreis	46	1 650	169	41 347	184 707	111 944
22	Mittelsachsen	40	1 612	183	46 610	180 044	111 690
23	Vogtlandkreis	29	1 022	139	25 684	94 891	92 848
24	Zwickau	29	1 352	138	38 334	179 831	133 011
12	Dresden, Stadt	55	2 604	347	75 119	328 122	126 007
25	Bautzen	33	1 261	164	35 187	159 775	126 705
26	Görlitz	23	893	93	25 063	96 367	107 914
27	Meißen	26	1 041	127	28 197	115 803	111 242
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	1 378	165	39 504	148 341	107 649
13	Leipzig, Stadt	59	2 693	325	79 945	286 865	106 522
29	Leipzig	43	1 778	266	45 758	181 235	101 932
30	Nordsachsen	31	1 064	125	28 245	101 212	95 124
	Sachsen	477	20 110	2 427	560 855	2 263 224	112 542

[Inhalt](#)**19. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozug	
						je tätiger Person	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz
						€	%
11	Chemnitz, Stadt	33	1 762	206 029	30	2 390	2,0
21	Erzgebirgskreis	46	1 650	184 707	43	2 523	2,3
22	Mittelsachsen	40	1 612	180 044	37	1 901	1,7
23	Vogtlandkreis	29	1 022	94 891	26	2 756	3,0
24	Zwickau	29	1 352	179 831	24	2 558	1,9
12	Dresden, Stadt	55	2 604	328 122	51	1 828	1,5
25	Bautzen	33	1 261	159 775	30	2 966	2,3
26	Görlitz	23	893	96 367	21	2 066	1,9
27	Meißen	26	1 041	115 803	22	4 119	3,7
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	1 378	148 341	27	2 422	2,3
13	Leipzig, Stadt	59	2 693	286 865	49	3 144	3,0
29	Leipzig	43	1 778	181 235	39	2 464	2,4
30	Nordsachsen	31	1 064	101 212	24	2 151	2,3
	Sachsen	477	20 110	2 263 224	423	2 527	2,2

Jahr 2017

Länge an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
765	-	3 447	4 212	-	.	Chemnitz, Stadt	11
.	.	3 440	4 163	.	-	Erzgebirgskreis	21
.	-	.	3 065	-	-	Mittelsachsen	22
128	-	2 689	2 817	-	-	Vogtlandkreis	23
228	.	.	3 458	.	.	Zwickau	24
.	.	4 303	4 761	.	-	Dresden, Stadt	12
.	.	3 625	3 740	.	-	Bautzen	25
.	.	1 160	1 845	-	.	Görlitz	26
2 052	.	.	4 288	-	-	Meißen	27
.	-	.	3 338	.	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
654	-	7 813	8 467	.	-	Leipzig, Stadt	13
.	-	.	4 381	.	-	Leipzig	29
.	.	.	2 289	.	-	Nordsachsen	30
5 852	643	44 326	50 822	194	401	Sachsen	

[Inhalt](#)**20. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
11	Chemnitz, Stadt	218	-	79	2	.	.
21	Erzgebirgskreis	698	.	85	1	.	.
22	Mittelsachsen	124	-	102	2	.	.
23	Vogtlandkreis	366	-	60	3	266	260
24	Zwickau	663	-	82	2	.	.
12	Dresden, Stadt	201	-	337	5	.	.
25	Bautzen	426	-	80	5	531	421
26	Görlitz	124	.	14	5	.	.
27	Meißen	57	-	26	-	-	-
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	272	.	196	-	-	-
13	Leipzig, Stadt	653	.	413	9	839	312
29	Leipzig	343	-	45	3	.	.
30	Nordsachsen	65	.	45	1	.	.
	Sachsen	4 209	943	1 565	38	4 173	208

[Inhalt](#)**21. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr**

Jahr 2017

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamtumsatz	Unternehmen mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen
11	Chemnitz, Stadt	6,5	5,8	8,9	12,1	3,4	33,6
21	Erzgebirgskreis	15,0	7,6	8,1	23,2	22,9	49,4
22	Mittelsachsen	-9,1	-7,0	-1,8	-13,5	-9,8	16,4
23	Vogtlandkreis	-3,3	0,7	0,9	-8,6	-3,7	12,1
24	Zwickau	3,6	6,1	11,3	18,7	4,3	8,9
12	Dresden, Stadt	10,0	9,6	7,5	9,3	6,2	-40,3
25	Bautzen	10,0	7,5	10,7	23,6	7,1	41,9
26	Görlitz	4,5	2,9	6,0	4,6	-	42,8
27	Meißen	4,0	4,1	6,9	-0,6	10,0	149,9
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7,1	4,9	11,4	6,0	-	17,3
13	Leipzig, Stadt	22,9	12,0	13,6	7,7	14,0	130,3
29	Leipzig	2,4	3,5	9,0	4,7	-	16,8
30	Nordsachsen	14,8	6,6	9,5	18,0	4,3	61,0
	Sachsen	7,2	5,4	8,2	7,7	4,7	28,5

[Inhalt](#)
22. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen
 Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person
			insgesamt	darunter weiblich			
					1 000 €		€
	Ausbaugewerbe	477	20 110	2 427	560 855	2 263 224	112 542
43.2	Bauinstallation	328	14 572	1 748	415 014	1 692 275	116 132
43.21	Elektroinstallation	162	7 312	806	201 548	773 805	105 827
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	130	5 581	699	166 436	758 721	135 947
43.29	Sonstige Bauinstallation	36	1 679	243	47 030	159 749	95 145
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	19	947	103	26 717	96 191	101 574
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	17	732	140	20 313	63 558	86 828
43.3	Sonstiger Ausbau	149	5 538	679	145 842	570 950	103 097
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	13	486	45	12 658	36 695	75 504
43.32	Bautischlerei und Bau-schlosserei	40	1 364	200	35 120	169 645	124 373
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	29	822	102	23 877	101 406	123 365
43.34	Malerei und Glaserei	59	2 429	265	62 998	211 412	87 037
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	59	2 429	265	62 998	211 412	87 037
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	8	437	67	11 188	51 792	118 517
	Bauträger	5	174	60	5 002	72 017	413 891
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	5	174	60	5 002	72 017	413 891
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	5	174	60	5 002	72 017	413 891

[Inhalt](#)**23. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozu-	
						je tätiger Person	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz
				1 000 €		€	%
	Ausbaugewerbe	477	20 110	2 263 224	423	2 527	2,2
43.2	Bauinstallation	328	14 572	1 692 275	302	2 185	1,9
43.21	Elektroinstallation	162	7 312	773 805	145	2 253	2,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlage- installation	130	5 581	758 721	126	1 929	1,4
43.29	Sonstige Bauinstallation	36	1 679	159 749	31	2 737	2,9
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	19	947	96 191	15	1 474	1,5
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	17	732	63 558	16	4 370	5,0
43.3	Sonstiger Ausbau	149	5 538	570 950	121	3 429	3,3
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	13	486	36 695	8	1 012	1,3
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	40	1 364	169 645	33	6 905	5,6
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	29	822	101 406	28	3 758	3,0
43.34	Malerei und Glaserei	59	2 429	211 412	45	2 268	2,6
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	59	2 429	211 412	45	2 268	2,6
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	8	437	51 792	7	1 096	0,9
	Bauträger	5	174	72 017	4	.	.
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	5	174	72 017	4	.	.
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	5	174	72 017	4	.	.

Jahr 2017

Zugänge an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Wirtschaftszweig	WZ 2008
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
5 852	643	44 326	50 822	194	401	Ausbaugewerbe	
3 322	84	28 429	31 834	194	401	Bauinstallation	43.2
.	.	14 577	16 473	159	.	Elektroinstallation	43.21
						Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlage- installation	43.22
1 457	.	.	10 766	34	.	Sonstige Bauinstallation	43.29
.	-	.	4 595	-	-	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	43.29.1
-	-	1 396	1 396	-	-	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	43.29.9
.	-	.	3 199	-	-		
2 530	560	15 898	18 988	-	-	Sonstiger Ausbau	43.3
						Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	43.31
-	-	492	492	-	-	Bautischlerei und Bau- schlosserei	43.32
1 520	-	7 899	9 418	-	-	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	43.33
.	.	2 236	3 089	-	-	Malerei und Glaserei	43.34
.	.	4 791	5 510	-	-	Maler und Lackierergewerbe	43.34.1
.	.	4 791	5 510	-	-	Glasergewerbe	43.34.2
-	-	-	-	-	-	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	43.39
-	-	479	479	-	-		
.	.	.	.	.	.	Bauträger	
.	.	.	.	.	.	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	41.1
-	-	-	-	-	-	Erschließung von unbebauten Grundstücken	41.10.1
-	-	-	-	-	-	Bauträger für Nichtwohngebäude	41.10.2
.	.	.	.	.	.	Bauträger für Wohngebäude	41.10.3

[Inhalt](#)**24. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
	Ausbaugewerbe	4 209	943	1 565	38	4 173	208
43.2	Bauinstallation	2 899	943	1 367	31	3 548	243
43.21	Elektroinstallation	1 844	943	984	15	1 055	144
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	566	-	343	12	2 002	359
43.29	Sonstige Bauinstallation	488	-	39	4	491	292
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	380	-	.	1	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	108	-	.	3	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	1 310	-	198	7	625	113
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	.	-	16	1	.	.
43.32	Bautischlerei und Bau-schlosserei	.	-	95	1	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	601	-	13	-	-	-
43.34	Malerei und Glaserei	457	-	51	4	292	120
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	457	-	51	4	292	120
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	7	-	23	1	.	.
	Bauträger	.	.	.	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	.	.	.	-	-	-

[Inhalt](#)
25. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr
 Jahr 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen
		Prozent					
	Ausbaugewerbe	7,2	5,4	8,2	7,7	4,7	28,5
43.2	Bauinstallation	4,8	3,6	6,7	4,2	7,5	6,5
43.21	Elektroinstallation	10,2	4,6	8,5	8,2	15,1	26,8
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	-1,5	1,9	5,6	1,5	-1,6	-22,0
43.29	Sonstige Bauinstallation	5,9	5,2	3,3	-1,3	14,8	48,5
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	5,6	7,5	6,3	-3,4	25,0	74,5
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	6,3	2,4	-0,3	2,0	6,7	39,5
43.3	Sonstiger Ausbau	12,9	10,6	12,6	19,8	-1,6	96,3
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	8,3	1,7	7,3	14,9	-27,3	73,9
43.32	Bautischlerei und Bau-schlosserei	21,2	21,9	21,6	46,1	13,8	294,9
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	2,6	2,7	5,7	-	24,9
43.34	Malerei und Glaserei	13,5	8,9	12,6	14,4	-8,2	30,0
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	13,5	8,9	12,6	14,4	-8,2	30,0
43.34.2	Glasergewerbe	x	x	x	x	x	x
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	33,3	14,7	15,7	8,5	16,7	64,6
	Bauträger	-16,7	-11,2	-7,2	-23,9	-20,0	.
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-16,7	-11,2	-7,2	-23,9	-20,0	.
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	x	x	x	x	x	x
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	x	x	x	x	x	x
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-16,7	-11,2	-7,2	-23,9	-20,0	.

[Inhalt](#)**26. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person
		insgesamt	darunter weiblich			
				1 000 €		€
Unternehmen						
mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	374	11 080	1 326	301 166	1 256 779	113 428
50 bis 99	80	5 411	688	150 967	625 892	115 670
100 bis 249	21	.	.	.	.	.
250 und mehr	2	.	.	.	.	.
Unternehmen						
mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	9	202	28	3 194	5 921	29 312
1 Mill. € - 2 Mill. €	109	2 704	311	62 710	167 975	62 121
2 Mill. € - 4 Mill. €	175	5 390	603	144 786	497 697	92 337
4 Mill. € - 5 Mill. €	42	1 898	287	49 308	188 112	99 111
5 Mill. € - 10 Mill. €	98	5 348	651	154 879	682 585	127 634
10 Mill. € - 20 Mill. €	37	3 402	420	104 154	513 782	151 024
20 Mill. € und mehr	7	1 166	127	41 824	207 150	177 659
Insgesamt	477	20 110	2 427	560 855	2 263 224	112 542

[Inhalt](#)**27. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person
		insgesamt	darunter weiblich			
Prozent						
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	9,0	8,1	12,2	10,9	14,1	5,6
50 bis 99	1,3	2,4	4,9	4,2	-2,4	-4,6
100 bis 249	-	.	.	.	.	.
250 und mehr	-	.	.	.	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	-18,2	-15,8	-17,6	-36,8	-37,8	-26,1
1 Mill. € - 2 Mill. €	2,8	2,0	9,1	3,3	0,5	-1,5
2 Mill. € - 4 Mill. €	18,2	15,6	18,0	18,5	17,4	1,6
4 Mill. € - 5 Mill. €	-6,7	-0,2	11,2	2,2	-6,7	-6,6
5 Mill. € - 10 Mill. €	5,4	2,2	3,5	6,0	6,7	4,4
10 Mill. € - 20 Mill. €	2,8	5,5	7,4	10,7	8,1	2,5
20 Mill. € und mehr	16,7	0,7	-5,2	-0,7	12,8	12,0
Insgesamt	7,2	5,4	8,3	8,2	7,7	2,2

[Inhalt](#)**28. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttoz	
					je tätiger Person	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz
					€	%
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	374	11 080	1 256 779	323	2 943	2,6
50 bis 99	80	5 411	625 892	77	2 262	2,0
100 bis 249	21	.	.	21	.	.
250 und mehr	2	.	.	2	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	9	202	5 921	6	1 550	5,3
1 Mill. € - 2 Mill. €	109	2 704	167 975	85	3 273	5,3
2 Mill. € - 4 Mill. €	175	5 390	497 697	155	2 669	2,9
4 Mill. € - 5 Mill. €	42	1 898	188 112	40	2 354	2,4
5 Mill. € - 10 Mill. €	98	5 348	682 585	93	2 564	2,0
10 Mill. € - 20 Mill. €	37	3 402	513 782	37	2 130	1,4
20 Mill. € und mehr	7	1 166	207 150	7	1 586	0,9
Insgesamt	477	20 110	2 263 224	423	2 527	2,2

Jahr 2017

zugänge an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
1 000 €						
3 920	552	28 131	32 603	23	401	Unternehmen mit ... Beschäftigten
.	.	10 797	12 240	.	-	20 bis 49
.	.	.	.	.	-	50 bis 99
.	.	.	.	.	-	100 bis 249
						250 und mehr
		302	313	-	-	Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
131	270	8 450	8 851	-	-	bis unter 1 Mill. €
.	.	11 577	14 387	.	401	1 Mill. € - 2 Mill. €
405	-	4 062	4 467	56	-	2 Mill. € - 4 Mill. €
1 353	329	12 030	13 711	-	-	4 Mill. € - 5 Mill. €
1 188	-	6 057	7 245	102	-	5 Mill. € - 10 Mill. €
-	-	1 849	1 849	.	-	10 Mill. € - 20 Mill. €
						20 Mill. € und mehr
5 852	643	44 326	50 822	194	401	Insgesamt

[Inhalt](#)**29. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen****- Veränderung zum Vorjahr**

Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge an	
					je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
Pr						
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	9,0	8,1	14,1	6,3	30,6	23,7
50 bis 99	1,3	2,4	-2,4	-	-3,7	1,0
100 bis 249	-	.	.	-	.	.
250 und mehr	-	.	.	-	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	-18,2	-15,8	-37,8	-	165,6	259,3
1 Mill. € - 2 Mill. €	2,8	2,0	0,5	-4,5	158,2	162,2
2 Mill. € - 4 Mill. €	18,2	15,6	17,4	13,1	35,2	33,0
4 Mill. € - 5 Mill. €	-6,7	-0,2	-6,7	-7,0	29,8	39,0
5 Mill. € - 10 Mill. €	5,4	2,2	6,7	4,5	-13,5	-17,2
10 Mill. € - 20 Mill. €	2,8	5,5	8,1	8,8	15,5	12,6
20 Mill. € und mehr	16,7	0,7	12,8	16,7	-5,7	-15,8
Insgesamt	7,2	5,4	7,7	4,7	21,8	19,2

Jahr 2017

n Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
ozent						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
.	.	51,1	41,1	-77,9	.	20 bis 49
.	.	-0,4	-1,4	.	-100,0	50 bis 99
.	.	.	.	.	-	100 bis 249
.	.	.	.	.	-	250 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
100,0	100,0	115,7	123,6	-	-	bis unter 1 Mill. €
-3,0	743,8	164,7	163,5	-100,0	-	1 Mill. € - 2 Mill. €
.	.	51,6	56,2	.	100,0	2 Mill. € - 4 Mill. €
x	-100,0	18,5	29,6	.	-	4 Mill. € - 5 Mill. €
-60,0	15,8	1,5	-11,6	.	-100,0	5 Mill. € - 10 Mill. €
67,1	-100,0	15,9	21,8	100,0	-100,0	10 Mill. € - 20 Mill. €
-100,0	-	8,7	-5,0	.	-	20 Mill. € und mehr
-3,4	96,6	33,6	28,5	-32,2	.	Insgesamt

[Inhalt](#)
30. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
 Jahr 2017

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
					1 000 €	€
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	1 680	77	530	24	2 132	192
50 bis 99	1 560	491	611	7	569	105
100 bis 249	.	.	.	6	.	.
250 und mehr	.	.	.	1	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	.	-	.	1	.	.
1 Mill. € - 2 Mill. €	521	-	114	6	261	97
2 Mill. € - 4 Mill. €	668	77	298	13	1 306	242
4 Mill. € - 5 Mill. €	750	426	94	2	.	.
5 Mill. € - 10 Mill. €	1 626	440	519	10	1 092	204
10 Mill. € - 20 Mill. €	351	-	523	5	1 137	334
20 Mill. € und mehr	.	-	.	1	.	.
Insgesamt	4 209	943	1 565	38	4 173	208

[Inhalt](#)
31. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr
 Jahr 2017

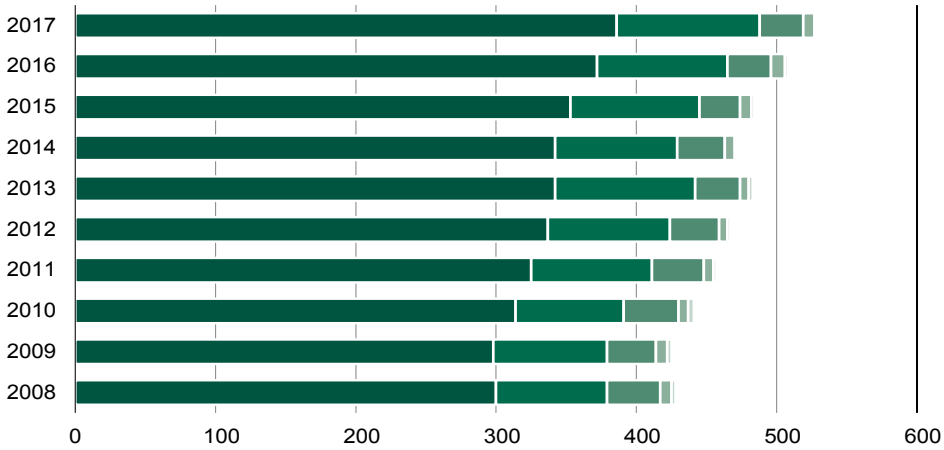
Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
	Prozent					
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	-0,5	.	12,8	14,3	28,6	19,0
50 bis 99	91,9	100,0	-41,4	-	-45,6	-46,9
100 bis 249	.	.	.	-	.	.
250 und mehr	.	.	.	-	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	.	-	.	-	.	.
1 Mill. € - 2 Mill. €	54,6	-100,0	192,3	-25,0	-10,0	-11,8
2 Mill. € - 4 Mill. €	-10,7	.	34,2	160,0	150,2	116,5
4 Mill. € - 5 Mill. €	224,7	100,0	-13,0	-50,0	.	.
5 Mill. € - 10 Mill. €	48,6	.	-37,5	11,1	-38,3	-39,7
10 Mill. € - 20 Mill. €	-83,6	-	222,8	-16,7	-55,0	-57,3
20 Mill. € und mehr	.	-	.	-50,0	.	.
Insgesamt	-10,0	.	0,4	8,6	-31,2	-34,7

[Inhalt](#)

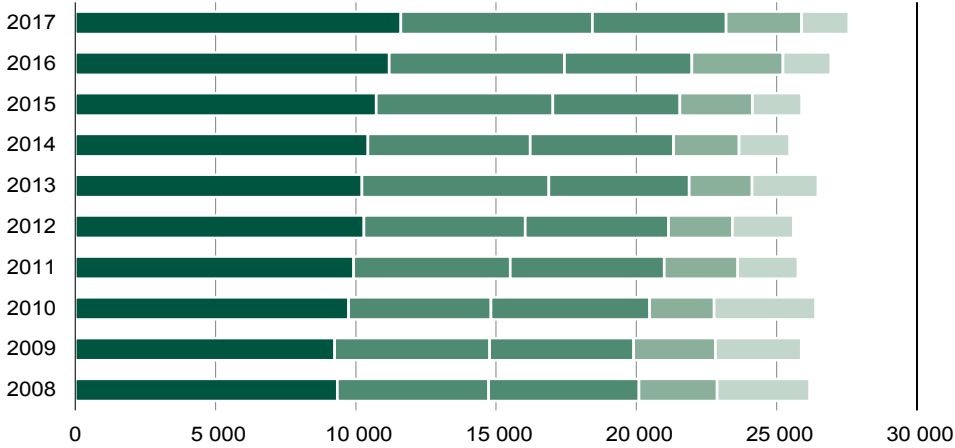
Abb. 1 Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

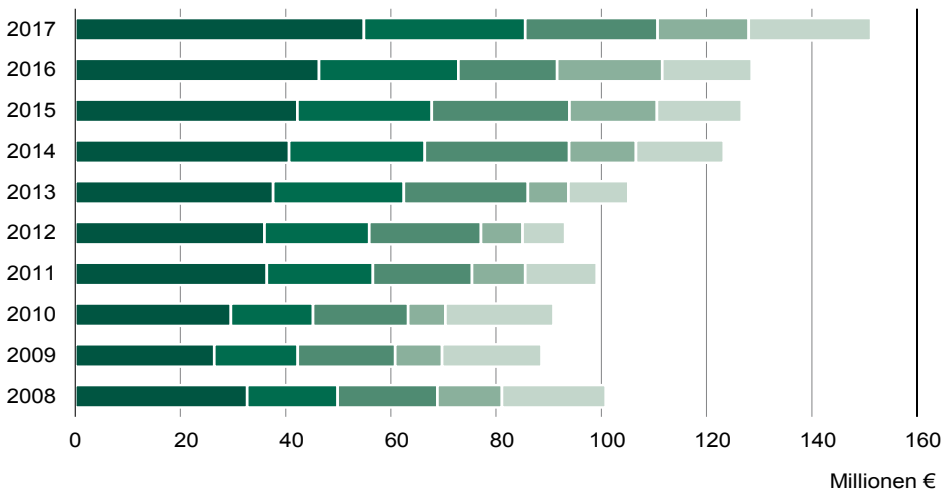
Unternehmen



Tätige Personen



Bruttozugänge an Sachanlagen



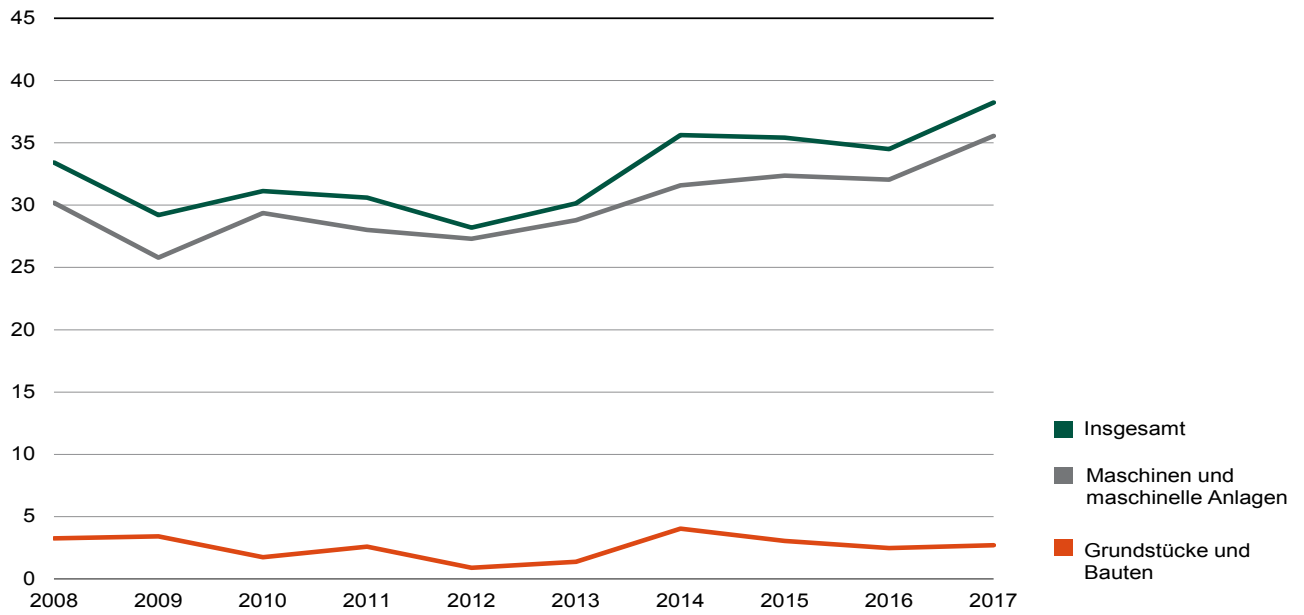
Unternehmen mit ... bis ...
tätigen Personen

- 20 bis 49
- 50 bis 99
- 100 bis 249
- 250 bis 499
- 500 und mehr

[Inhalt](#)**Abb. 2 Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Art der Investitionen**

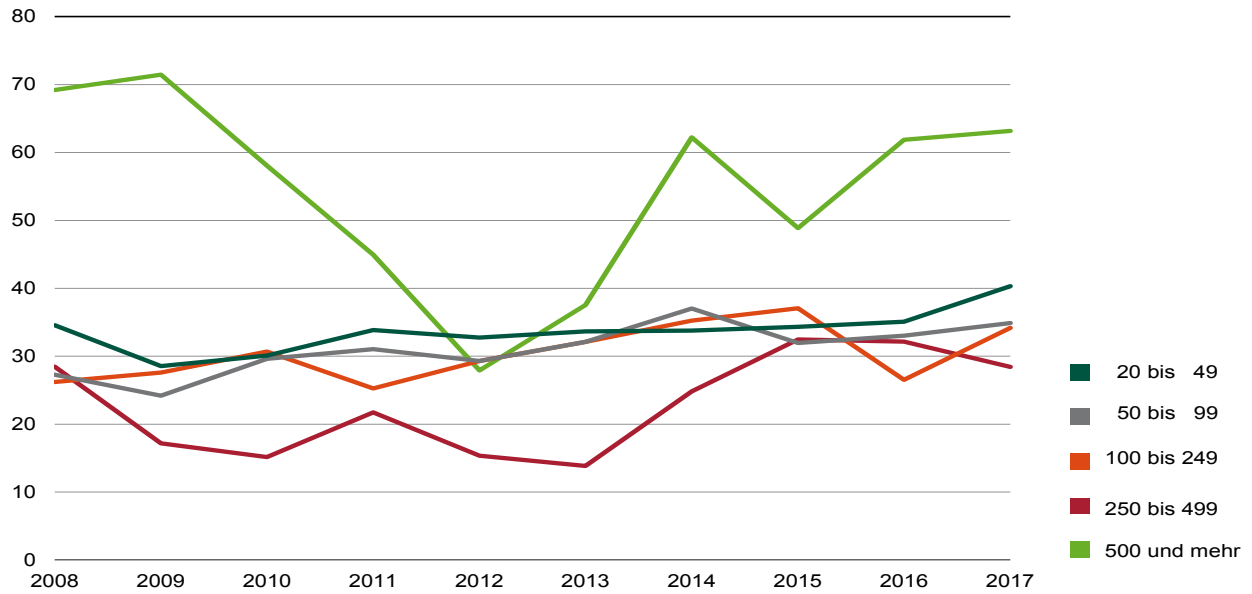
(Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



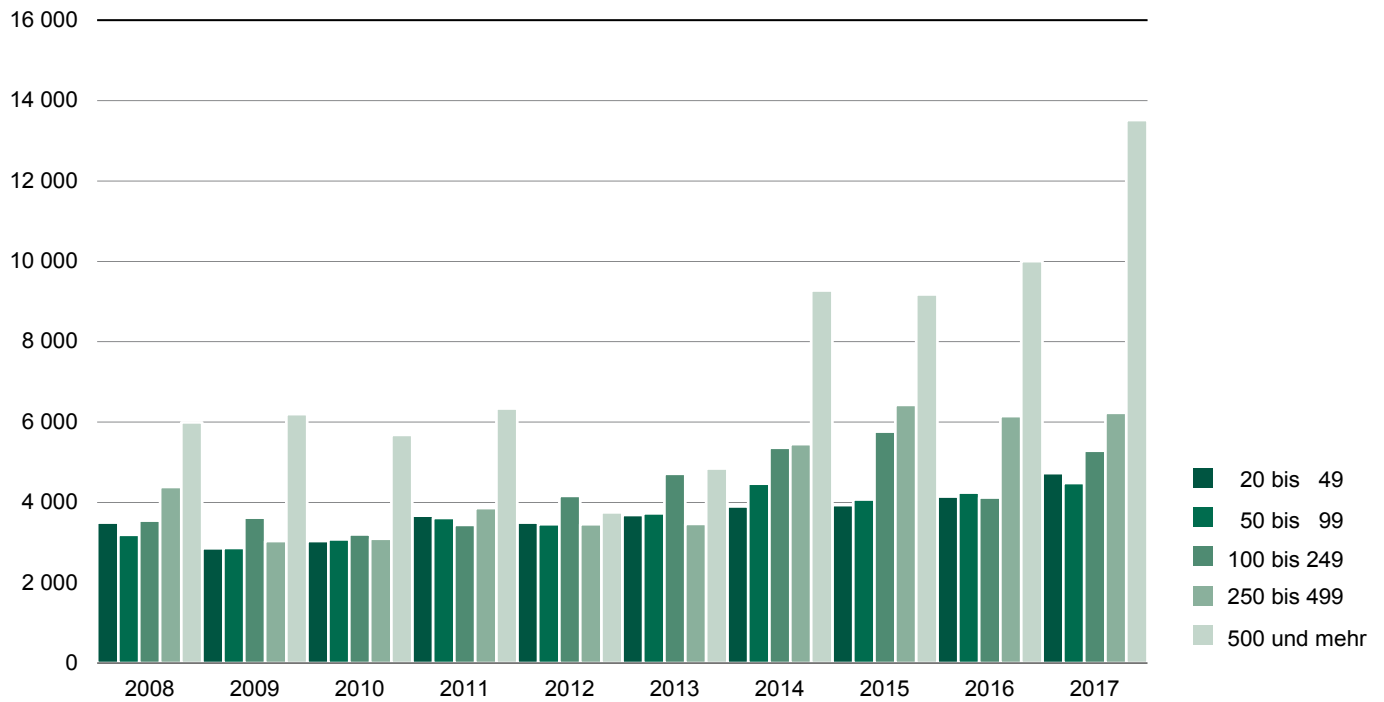
[Inhalt](#)

Abb. 3 Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen
 (Investitionen je 1 000 € Umsatz)
 Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



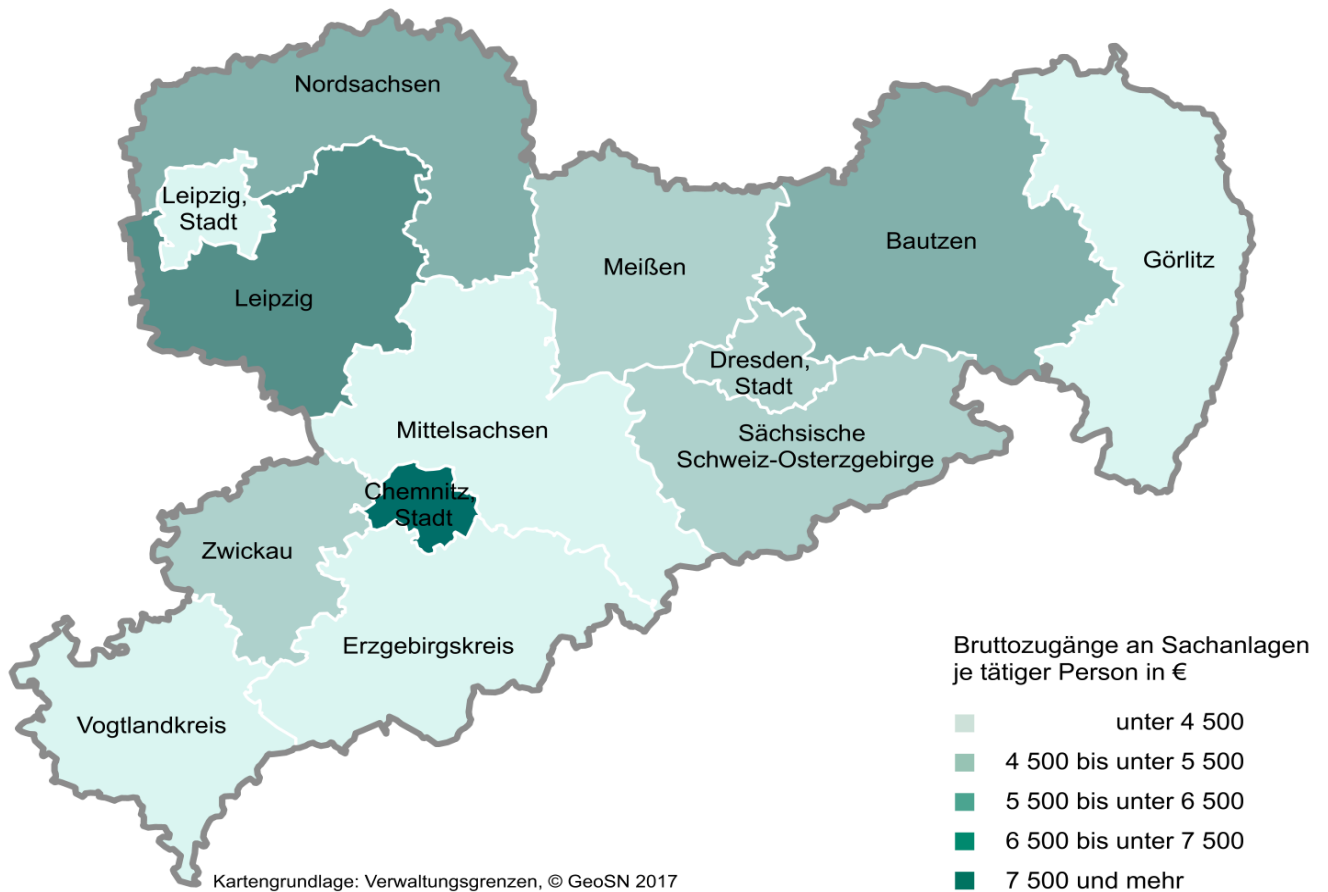
[Inhalt](#)

Abb. 4 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

Abb. 5 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

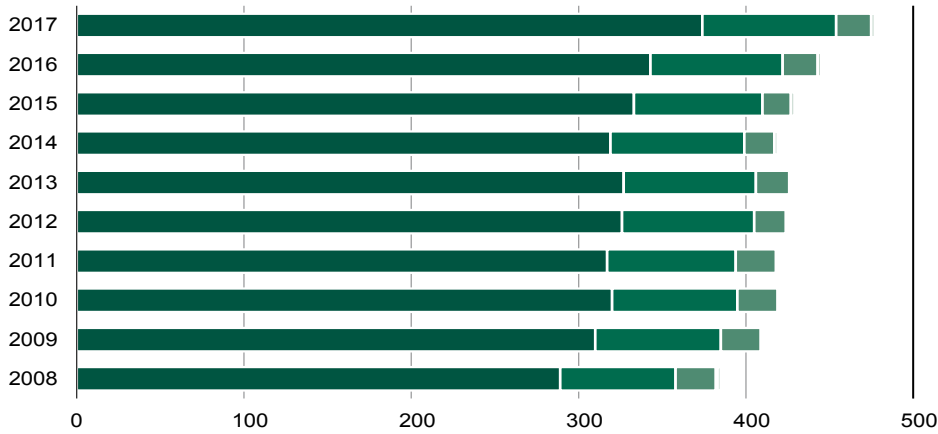


[Inhalt](#)

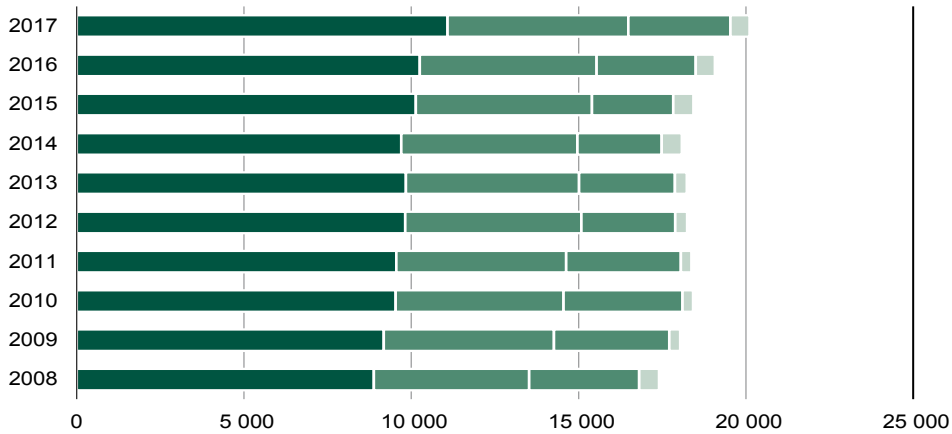
Abb. 6 Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

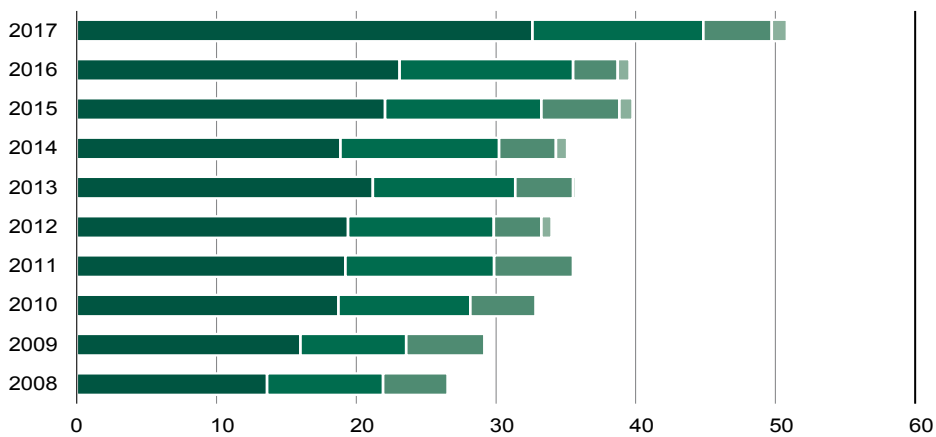
Unternehmen



Tätige Personen



Bruttozugänge an Sachanlagen



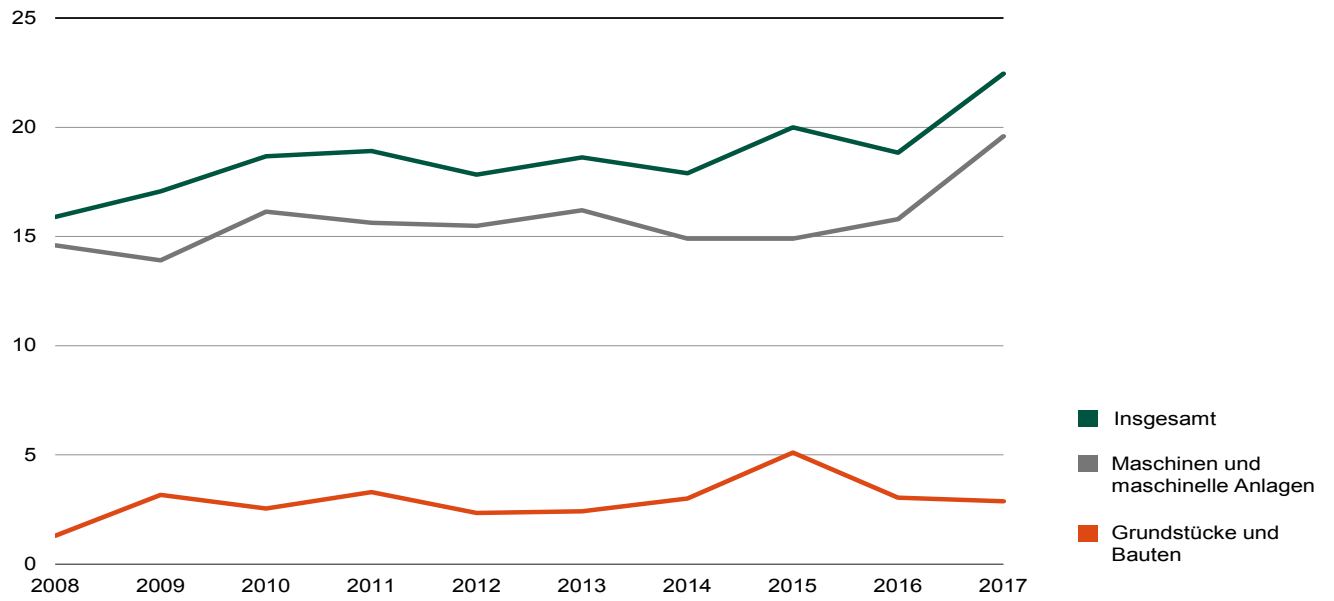
Unternehmen mit ... bis ...
tätigen Personen

- 20 bis 49
- 50 bis 99
- 100 bis 249
- 250 und mehr

[Inhalt](#)**Abb. 7 Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Art der Investitionen**

(Investitionen je 1 000 € Umsatz)

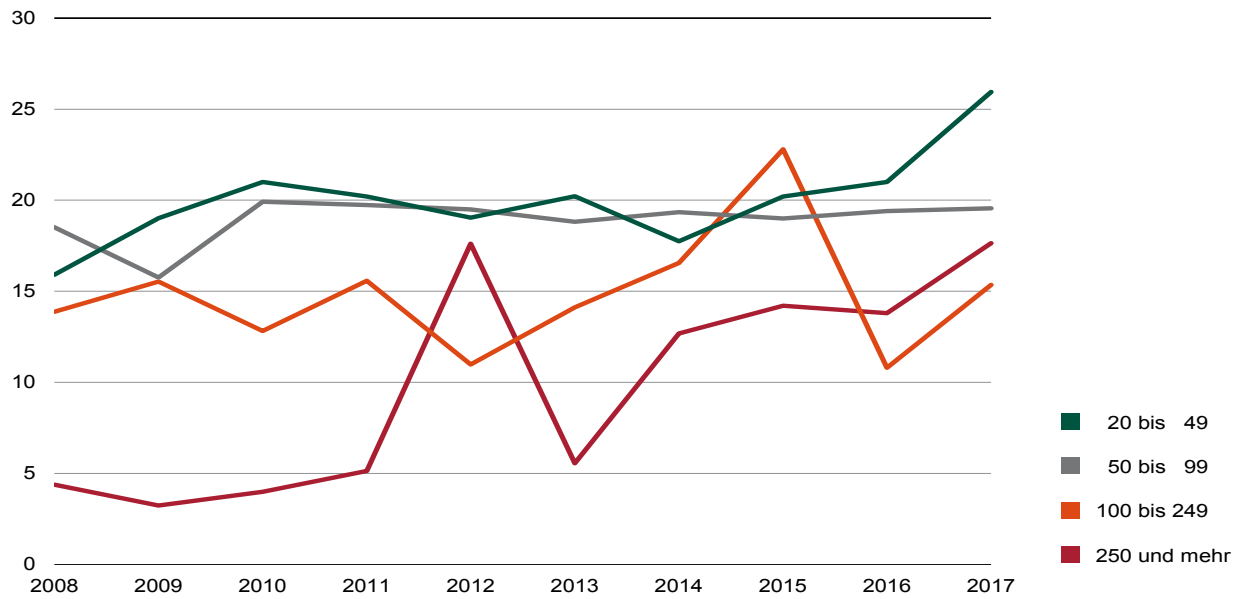
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)**Abb. 8 Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen**

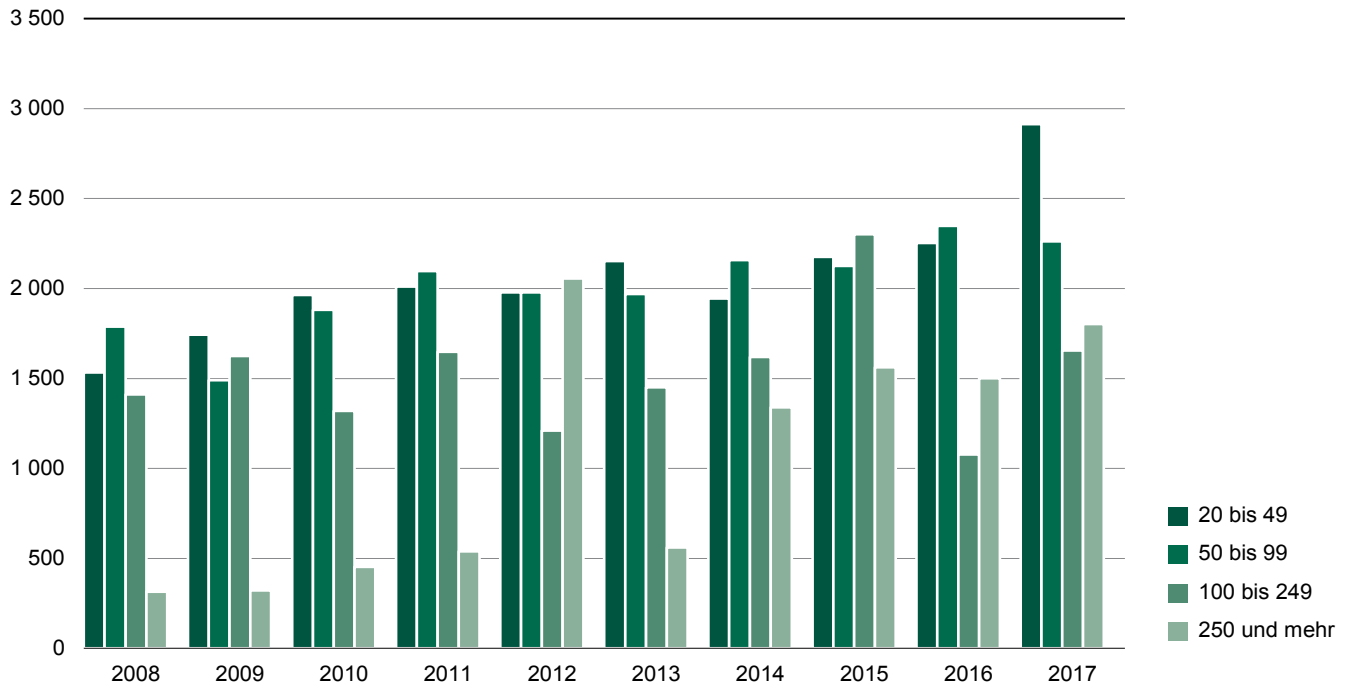
(Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



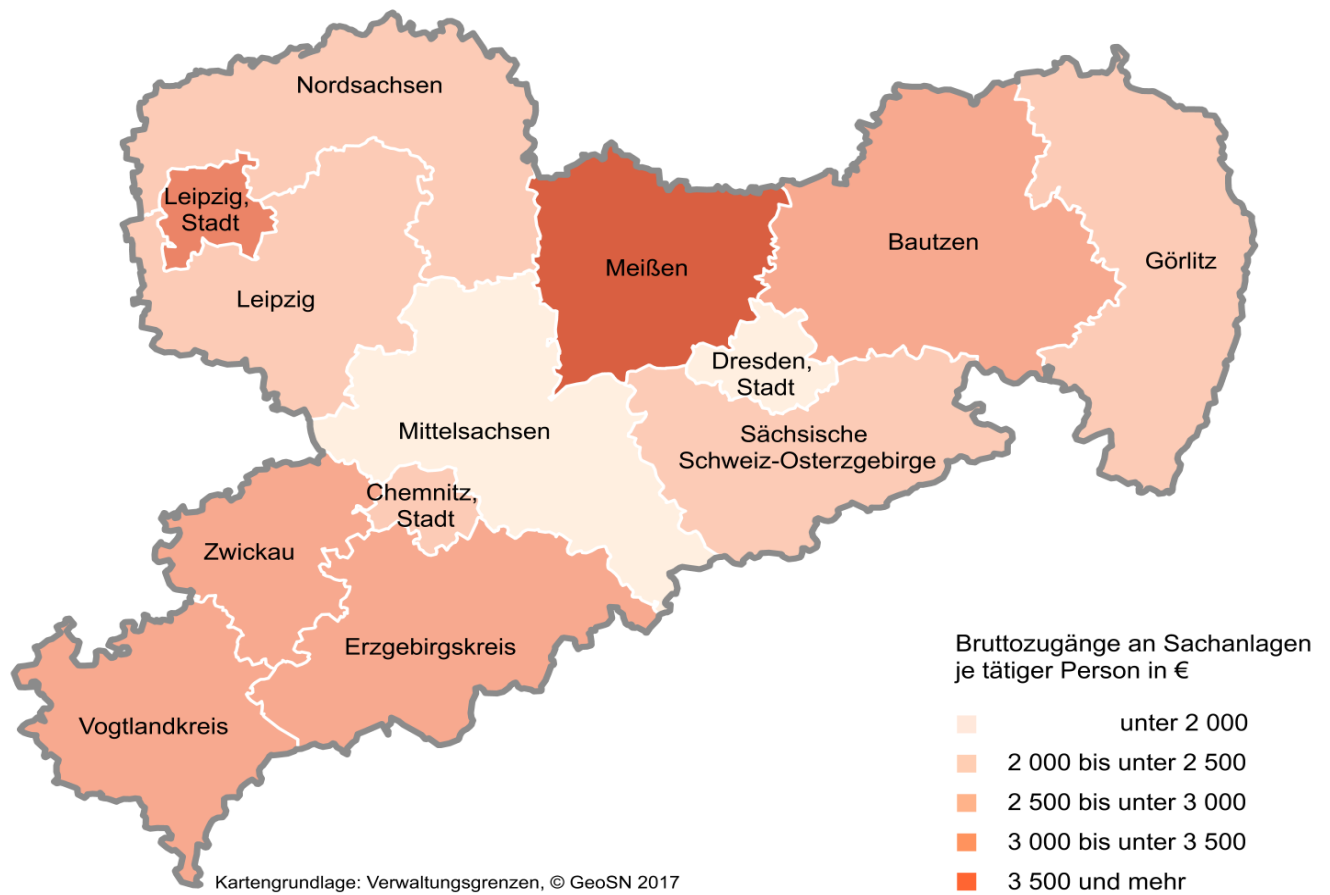
[Inhalt](#)

Abb. 9 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2008 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

Abb. 10 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)**Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	
41	Hochbau	
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	Die Bauträger werden ab 2009 gemeinsam vierteljährig mit dem Ausbaugewerbe befragt und es gilt ein eingeschränktes
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	
41.2	Bau von Gebäuden	
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	
42	Tiefbau	
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	
42.11	Bau von Straßen	
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	
42.13	Brücken- und Tunnelbau	
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	
42.9	Sonstiger Tiefbau	
42.91	Wasserbau	
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.11	Abbrucharbeiten	
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.13	Test- und Suchbohrung	
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	
43.99.1	Gerüstbau	
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	
43.99.9	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	

[Inhalt](#)**Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger**

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
	Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.2	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
	Bauträger
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 03.08.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:0611/75 - 3783

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- **Bezeichnung der Statistik:** Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes
 - **Grundgesamtheit:** Die Grundgesamtheit umfasst alle Unternehmen des Baugewerbes
 - **Erhebungseinheiten:** Unternehmen
 - **Berichtszeitraum:** Kalenderjahr
 - **Periodizität:** jährlich
 - **Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, EU-Verordnungen, Bundesstatistikgesetz
 - **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten
 - **Qualitätsmanagement:** Qualitätssicherung und -bewertung durch Arbeitsgruppen
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen, geleistete Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
 - **Zweck der Statistik:** Informationen über die Bauleistung, tätige Personen und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe nach Branchen und Unternehmensgröße. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der einbezogenen Unternehmen.
 - **Hauptnutzer:** Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, sowie Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- **Art der Datengewinnung:** Interneterhebung (IDEV)
 - **Berichtsweg:** Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt
 - **Erhebungsinstrumente:** Internetfragebogen (IDEV)
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- **Gesamtbewertung:** Zuverlässig und präzise, da Totalerhebung mit Abschneidegrenze und geringfügigen Antwortausfällen
 - **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Geringe Zahl von Antwortausfällen mit Ersatz durch Schätzungen. Mögliche Falschangaben, jedoch Überprüfung durch umfangreiche Plausibilitätskontrollen
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- **Aktualität:** Die Ergebnisse der Jahreserhebung werden spätestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
 - **Pünktlichkeit:** Der Veröffentlichungstermin konnte bisher immer eingehalten werden.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Die Ergebnisse sind innerhalb des Bundesgebietes vollständig vergleichbar. EU-weit werden die Ergebnisse für Strukturvergleiche herangezogen.
 - **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit ist gegeben. Durch Aktualisierung der Wirtschaftszweigklassifikationen können sich Abweichungen ergeben.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe (Wirtschaftszweige, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).
 - **Input für andere Statistiken:** Im System der Statistiken im Baugewerbe bildet die Kostenstrukturerhebung das Kernstück der Jahreserhebungen mit Bezügen zu den übrigen Jahreserhebungen.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 7**
- **Verbreitungswege:**
Deutschland: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Publikationen> , <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> , E-Mail: baugewerbe-struktur@destatis.de
Bundesländer: Statistische Landesämter
Europa: <http://ec.europa.eu/eurostat/de> , <https://www.destatis.de/Europa/DE/Startseite.html>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise
keine

Seite 8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von "Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Euro-péennes"; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). - in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F "Baugewerbe".

Die Erhebungsgesamtheit im Baugewerbe umfasst alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, die ausschließlich oder überwiegend in diesem Abschnitt wirtschaftlich tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung. Dies sind ca. 15 000 Unternehmen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Es ist jeweils das gesamte Unternehmen einzubeziehen, einschließlich aller produzierender und nicht produzierender Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Betriebsführungsgesellschaften müssen getrennt berichten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die räumliche Abdeckung erstreckt sich auf Bund, Land, Regierungsbezirk und Kreis.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum: Kalenderjahr

Berichtszeitpunkt: Mai/Juni des Folgejahres

1.5 Periodizität

jährlich, Ergebnisse über einen konstanten Berichtskreis liegen seit 2001 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. 97 S.13).

Bundesrecht: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Landesrecht: keine Landesrechtsgrundlage

Sonstige Grundlagen: keine sonstigen Rechtsgrundlagen

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach §16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einem oder von zwei Unternehmen maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p% besagt, dass Angaben gesperrt werden bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p% übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden innerhalb der Arbeitsteams während regelmäßiger Besprechungen abgestimmt

und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist in ein System von Statistiken im Baugewerbe integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Dies führt zu einer hohen Qualität der Statistik.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden die tätigen Personen, die geleisteten Bruttoentgelte, der Umsatz, die Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen erhoben. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes wird zusätzlich die Jahresbauleistung erfragt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über die Abschnitte F-in der numerischen Gliederung -über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen, als kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Einbezogen werden Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des Baugewerbes.

Der Merkmalskatalog umfasst die wichtigsten Daten, die auf diesem Gebiet für die allgemeine Wirtschaftsanalyse und die Strukturbeobachtung gebraucht werden. Wichtige Merkmale, die auch in anderen Erhebungen des Berichtskreises vorkommen sind:

Tätige Personen: Alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen, Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Entgelte: Die Entgelte entsprechen der Bruttolohnsumme und Bruttogehaltsumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

Umsatz: Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (Nebenerzeugnissen sowie Umsätze für industrielle Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Investitionen: Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Baugewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der

Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden anhand einer Onlinebefragung (IDEV) erhoben. Die Beantwortung der Fragen muss von dem Unternehmen online erfolgen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der einbezogenen Unternehmen. Die Auskunftspflicht gewährleistet eine hohe Rücklaufquote und erhöht damit die Genauigkeit der Ergebnisse. Es werden ca. 15 000 Unternehmen befragt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Ämter der Länder/Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von den Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Ämter der Länder (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt. Ca. 3 % der Meldungen erfolgen über einen Papierfragebogen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Das jeweilige Statistische Landesamt sendet sein Datenmaterial an das Statistische Bundesamt. Dort werden die Daten aufbereitet und zu einem Bundesergebnis zusammengefasst.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Unternehmen und Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland ein Wert von 719 Tsd. € pro Jahr für ca 15 000 Fälle ermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Statistik der Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes sind nicht zuletzt wegen ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und der geringen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen. Umfangreiche Plausibilitätsprüfungen sorgen für zuverlässige Daten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes weist keine stichprobenbedingte Fehler auf, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Fehler durch die Erfassungsgrundlage: Die Erfassungsgrundlage wird im statistischen System über die laufende statistische Berichterstattung durch die Statistischen Landesämter ständig aktualisiert.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response): Antwortausfälle werden durch ein maschinelles Schätzverfahren mit dem Durchschnitt der gemeldeten Fälle im jeweiligen Wirtschaftszweig bewertet. Die Quote beträgt ca. 10 %.

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response): Fehlende Angaben werden grundsätzlich über Rückfragen bzw. Schätzungen ermittelt. Zur Erhöhung der Ergebnisgenauigkeit werden umfangreiche Plausibilitätskontrollen durchgeführt.

Imputationsmethoden und *Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler* entfallen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Es werden keine Revisionen durchgeführt.

4.4.2 Revisionsverfahren

entfällt

4.4.3 Revisionsanalysen

entfällt

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse zu Beschäftigten, Umsatz und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes werden spätestens 18 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den genannten Terminen stets pünktlich zur Verfügung gestellt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit ist bundesweit vollständig gegeben. Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008). Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, bspw. durch die Einführung neuer Wirtschaftsklassifikationen (1995, 2003, 2008). Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit. Ergebnisse liegen seit 2001 vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Für die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liegt keine statistikübergreifende Kohärenz vor.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe (Wirtschaftszweig, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes, die für alle Unternehmen des Berichtskreises, Angaben über den Wirtschaftszweig, die Beschäftigten und die Umsätze liefert, dient als Hochrechnungsrahmen für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe. In die Hochrechnungsgrundlage gehen aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes jedoch nur die Unternehmen ein, die nicht in der Kostenstrukturerhebung enthalten sind. Hinsichtlich der Überschneidungsmerkmale Umsatz und Beschäftigte kann es zwischen beiden Statistiken zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Es wird einmal jährlich am Ende des Kalenderjahres eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden jeweils im Juli in der Fachserie 4 / Reihe 5.2 - Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe - veröffentlicht. Die Veröffentlichungen können kostenfrei über www.destatis.de im Publikationsservice abgerufen werden.

Online-Datenbank

Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder GENESIS-online unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> eingestellt.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung.

Sonstige Verbreitungswege

Sonstige Verbreitungswege entfallen.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Weitere Informationen enthalten folgende Veröffentlichungen:Wirtschaft und Statistik, Heft 12/2003, "Baugewerbe in Deutschland" und Wirtschaft und Statistik, Heft 2/2005, "Strukturentwicklung des Baugewerbes und Bedeutung kleinerer Unternehmen"

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Jahresehebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist nicht im Veröffentlichungskalender enthalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

entfällt

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Jahresehebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt

Gruppe E 2 "Industrie, Bau, Energie"

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-3783

Fax: 030 /1810 644 3783

E-Mail: baugewerbe-struktur@destatis.de

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

keine